



VOITSBERGER

STADTMAGAZIN

VOITSBERG WIEDER SCHÖNSTE STADT

Zum 10. Mal wurde Voitsberg von einer Jury zur schönsten Blumenstadt der Steiermark gewählt und erhielt somit Platin.

SEITE 4

TOLLES PROGRAMM FÜR DIE KINDER

Das Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg mit vielen Attraktionen war auch heuer wieder ein voller Erfolg.

SEITE 8

WERKSKAPELLE BAUER

Die Werkskapelle Bauer lädt am 9. November um 10.00 Uhr zum traditionellen Bockbieranstich in die Stadtsäle Voitsberg ein.

SEITE 28



Burgruine Krems

Seiten 40 bis 41

Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Foto: Die Abbilderei

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Wie sieht die Voitsberger Sommerbilanz 2025 aus?

Antwort: „Voitsberg wurde von der Jury „Flora 2025“ zum 10. Mal zur schönsten Blumenstadt der Steiermark gewählt. Somit wurden wir mit Platin ausgezeichnet. Darauf sind wir natürlich besonders stolz. Dank gebührt einmal mehr unseren KollegInnen des Bau-

und Wirtschaftshofes Voitsberg unter der Leitung von Günther Friedrich!

Auch unsere zahlreichen Kulturveranstaltungen wurden von den hunderten BesucherInnen wieder sehr positiv angenommen: Ob es die Schlagernacht in Weiß war, Musical meets Pop, die vielen Aktivitäten auf der Burg, am Michalplatz oder unsere Klassiker wie Stadtfest und Sommernacht.

Das alles zeigt, dass in Voitsberg alle erfolgreich zusammenarbeiten: Stadtgemeinde, Gastronomie und Vereine und dass dieses Engagement von der Bevölkerung geschätzt wird. Auch das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche war wieder erfolgreich und das Feedback war ausgezeichnet.“

Voitsberger Hundewiese Abkühlung für unsere Vierbeiner



Ein kleiner Teich auf der Hundewiese und auch der benachbarte Nutzwasserteich stehen auf der Voitsberger Hundewiese zur Verfügung

VOITSBERGER BAUERNMARKT

LEBENSGROSS ERWEITERT DAS ANGEBOT



Foto: Jaqueline Reicher

LebensGroß ist auch mit einem Stand am Bauernmarkt am Hauptplatz vertreten

Der Bauernmarkt am Hauptplatz wächst: LebensGroß, ein sozialer Dienstleister, etwa für Menschen mit

Behinderungen, ist jeden Freitag mit einem eigenen Marktstand am Hauptplatz vertreten.

Neben bio-zertifiziertem Gemüse aus der LebensGroß Gemüsebox von der Laßnitzhöhe werden auch handgemachte,

kreative Produkte wie Seifen und kleine Geschenkartikel angeboten.

Angebot wird erweitert

Möglich wird das Angebot durch die Zusammenarbeit zwischen Elisabeth Redl von der Tagesförderstätte Voitsberg mit Mario Strasser, dem Leiter der LebensGroß-Gemüseboxe. Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian freut sich: „Die Produkte von LebensGroß erweitern das Angebot am Bauernmarkt.“

Platz in der Mitte

Erster Vizebürgermeister Kurt Christof ergänzt: „Durch ein solches Inklusionsprojekt erhalten Menschen mit besonderen Bedürfnissen eine Aufgabe und einen Platz in der Mitte der Gesellschaft.“

Advent-Gutscheinheft 2025

Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft 2025 wieder bezirkswweit



Foto: Cescurtti

Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger, Mag.^a Evelyne Oswald und Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian präsentieren das Advent-Gutscheinheft

Die Stadtgemeinde Voitsberg wird auch dieses Jahr mit der LAG Lipizzanerheimat ein Advent-Gutscheinheft herausgeben, das an alle Haushalte im Bezirk verschickt wird. Unternehmen erreichen mit

ihren Produkten und Dienstleistungen so eine größere Zielgruppe.

Angebot für Unternehmen
Die Kooperation mit der Initiative „Unser regionaler Marktplatz

„Lipizzanerheimat“ der LAG Lipizzanerheimat unterbreitet allen Unternehmen, die beim Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft mitmachen, wieder ein besonderes Angebot.

Unser regionaler Marktplatz

Bgm. Bernd Osprian: „Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die aktiv als Partnerinnen und Partner bei der Lipizzanerheimat App und bei „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ (www.lipizzanerheimat-marktplatz.at) mitmachen, bieten wir wieder die Bewerbung eines besonderen Angebotes im Gutscheinheft zu einem Druckkostenbeitrag von 190 Euro + 20% MWSt. an.“

Elfriede Pfeifenberger erklärt: „Der Preis umfasst auch heuer die Gestaltung des

Inserates, den Druck und den Postversand ebenso wie die Adaptierung für den Facebook- und Instagram-Kanal der Lipizzanerheimat. Weiters sind Unternehmen dann auch in der Lipizzanerheimat App und auf der Plattform „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ im Internet vertreten. Die restlichen Kosten werden von der Stadtgemeinde Voitsberg und der LAG Lipizzanerheimat getragen.“

Evelyne Oswald: „Das Gutscheinheft wird in der Woche vor dem ersten Adventsonntag an alle Haushalte im Bezirk Voitsberg ausgeschildet.“

Anmeldung und Details
office@lipizzanerheimat-marktplatz.at
Tel.: 0660/5701416

Tolle Werbemöglichkeit für Ihr Unternehmen im Advent-Gutscheinheft und der App der Lipizzanerheimat



An jeden Haushalt im Bezirk Voitsberg. Zwei Gutscheine schalten um Euro 190,-- Preis inklusive Gestaltung, Druck und Postversand.



App Store



Google Play



Unser regionaler Marktplatz.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Das Land Steiermark
Regionen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Voitsberg mit Platin geehrt

Zum 10. Mal schönste steirische Blumenstadt



Die Voitsberger Abordnung mit Finanzreferentin Christine Hemmer und Bauhofleiter Günther Friedrich freut sich über den Erfolg



Fotos von (c) Phil Lihotzky und (c) David Günzberg

Gold für das Sattelhaus

Beherbergungsbetriebe: Martha Reischl wurde ausgezeichnet



Das Sattelhaus wurde mit Gold bzw. 5 Floras in der Kategorie Beherbergung und Bewirtung geehrt. Den Preis nahm die Mutter von Martha Reischl, Martha Leodolter, in Empfang

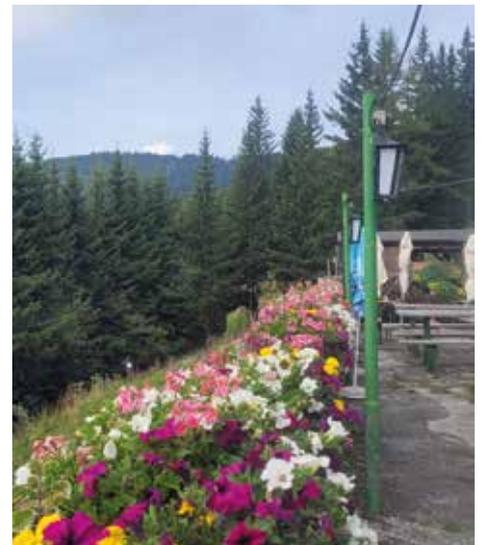


Foto: von (c) Phil Lihotzky und (c) Dawid Gänzigberg

Jugendtreff Time out

Stadtgemeinde Voitsberg ermöglichte Ausflug nach Graz



Die TimeOut Gruppe vor dem Jugend am Werk „Herzlich Laden“

Wie bereits im Vorjahr ging es auch heuer für Jugendliche im Bezirk mit dem TimeOut Sommerprogramm in die Landeshauptstadt Graz.

Ganz im Sinne der Mobilitätswoche unter dem Motto „Mobilität für alle – gemeinsam MeterMachen“ reisten die Jugendlichen mit dem Zug an. Danach ging es zu Fuß durch den Volksgarten, vorbei an der Friedensstupa in Richtung Schlossberg. Oben angekommen noch ein kurzer Besuch beim Uhrturm, bis es dann mit der größten Indoorrutsche weltweit „The Slide“

wieder voller Spaß zurück abwärts ging. Ein kurzer Besuch beim „Herzlich Laden“ von Jugend am Werk am Mariahilferplatz durfte natürlich auch nicht fehlen. Zum Abschluss gab es noch jede Menge kulinarische Köstlichkeiten in der Herrengasse.

Danke an die Stadtgemeinde

Vielen Dank an die Stadtgemeinde Voitsberg, die diesen Ausflug für unsere Jugendlichen gesponsert und somit ermöglicht hat, sagt das Team vom TimeOut Voitsberg: Daniela Engelbrecht & Johannes Windbacher samt den Jugendlichen.



Sarah mit Hündin Fanny in der Herrengasse



Marcel Pessl mittlerweile längster „Stammjugendlicher“ im Jugendtreff TimeOut

NEUERÖFFNUNG: „FREDL'S POOLBAR“



Die stolzen Wirtsleute mit Christine Hemmer

Alfred Waschnig eröffnete zusammen mit seiner Frau Marika die „Fredl's Poolbar“, ein Billardcafé mit zwei Dart-Automaten und abgegrenztem Sitzgarten.

Alfred Waschnig, seit 2004 Besitzer von Fredl's Café in der Grazer Vorstadt, ist seit langem passionierter Billardspieler und hat die Poolbar perfekt an die Bedürfnisse der Billardspieler angepasst. Vor der feierlichen Eröffnung wurde drei Monate umgebaut, wobei vieles in Eigenleistung erbracht wurde.

Finanzstadträtin Christine Hemmer und Gemeinderat DI Bernd Unger überbrachten ein Geschenk der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschten alles Gute und viel Erfolg.

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
09:00 Uhr – 23:00 Uhr

Samstag
14:00 Uhr – 23:59 Uhr

Sonn- und Feiertag Ruhetag

Jugendinfo

#BEPART



DER JUGENDTREFF FÜR
ALLE AB 12 JAHREN
AM HAUPTPLATZ 48 IN
VOITSBERG!

Veranstaltungen

OKTOBER:

DO, 02.10.2025
JUGENDSTAMMTISCH

FR, 31.10.2025
HALLOWEENPARTY

NOVEMBER:

DO, 06.11.2025
LGBTQIA+ STAMMTISCH

FR, 28.11.2025
MOVIEDAY

DEZEMBER:

DO, 04.12.2025
JUGENDSTAMMTISCH

SA, 20.12.2025
WEIHNACHTEN IM TIMOUT

Öffnungszeiten

DONNERSTAG
14 - 19 UHR

FREITAG
14 - 19 UHR

SAMSTAG
14 - 19 UHR

Scan
me!



@TIMEOUT.VOITSBERG

Jugendstammtisch

JEDEN 1. DONNERSTAG IM
MONAT

Gestalte das Angebot im TimeOut
mit und lerne vierteljährlich
Vereine aus der Region kennen!

#bepart

Du hast einen Vorschlag für eine Veranstaltung im
TimeOut oder möchtest gerne deinen Verein in der
"Jugendinfo #bepart" vorstellen? Dann schick uns
deinen Beitrag mit dem Betreff **JUGENDINFO** per Mail
an: timeout@jaw.or.at

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt. Mehr Infos auf Facebook
oder Instagram unter "TimeOut Voitsberg".

Attraktives Ferienprogramm

Vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche

Das Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg war auch heuer wieder ein voller Erfolg. In vielen verschiedenen Bereichen wurde etwas für unsere jungen BürgerInnen geboten. Vor Ort zu Besuch: Vizebgm. Kurt Christof, Finanzreferentin Christine Hemmer sowie die Gemeinderäte Bernd Unger, Christian Brunner und Thomas Hemmer.



Ausflug zum Städtischen Bauhof



Ausflug an den Grafenteich



Besuch im Büro des Bürgermeisters im Rathaus



Kampfsporttraining im EKIZ Voitsberg



Zu Besuch bei den Bogenschützen Obervoitsberg



Wanderung zur Photovoltaikanlage der Stadtwerke Voitsberg



Viel Spaß im Kinderfreundeheim auf der Pack



Besuch beim Jugend-Rotkreuz in Voitsberg



Tischtennis sportlich ausprobieren beim ATUS-Voitsberg



Spannendes Tennis beim Tennisclub Voitsberg



Märchen lauschen rund ums Wasser beim Rittlerteich



Bei Martina Benedikt: Umwelt, Amtskassa, Melde- u. Fundwesen, Wahlen

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Verkehrsregeln schützen vor Unfällen – wir müssen sie jedoch einhalten!

Üblicherweise lernen wir die Verkehrsregeln spätestens, wenn der Führerschein gemacht wird. Die Teilnahme am Straßenverkehr beginnt allerdings viel früher und erfordert von Anfang an Wissen über die Regeln, deren Einhaltung und die nötige Achtsamkeit. Darüber hinaus gibt es jedoch auch immer wieder Situationen, wo das Recht nur bedingt hilft, sondern mehr die Vorausschau und die Umsicht für die jeweilige Verkehrssituation wichtig sind.

Wir wissen aus vielen Lebenssituationen, dass Regeln dann eingehalten werden, wenn sie für die Betroffenen nachvollziehbar und verständlich sind. Daher ist es auch für Kinder besonders wichtig, sich mit den Verkehrsregeln, die sie am meisten betreffen, auseinander zu setzen und zu verstehen, was durch die eine Regel vermieden oder erreicht wird. Erwachsene und Jugendliche sind dabei die wichtigen Vorbilder im Straßenverkehr.

Hier einige wichtige Verkehrsregeln:

Für Fußgänger:

- ✓ Wenn ein Gehsteig frei begehbar ist, müssen Fußgänger ihn benutzen.
- ✓ Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, hat der Fußgänger grundsätzlich links zu gehen, damit er dem Verkehr entgegen sieht.
- ✓ Kinder müssen sicher und ungehindert die Fahrbahn überqueren können. Dabei ist es egal, ob ein Schutzweg vorhanden ist oder nicht. Dieser Vorrang gilt dann, wenn das Kind Zeichen setzt, dass es die Fahrbahn überqueren möchte. Im Gesetz wird dieser Vorrang der Kinder als „unsichtbarer Schutzweg“ definiert.
- ✓ Fußgänger können auf ihren Vorrang verzichten. Sie müssen dies allerdings eindeutig z.B. mit einer Handbewegung zum Weiterfahren zeigen.

Erfahren Sie weitere Verkehrsregeln aus dem Alltag in den nächsten Ausgaben „Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen“.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass das Parken 5 Meter vor und nach einer unregulierten Kreuzung verboten ist.
- ✓ ... dass Fußgänger nicht unmittelbar vor einem herannahenden Fahrzeug die Straße überraschend überqueren dürfen.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Kindergarten Krems

Community Nursing Voitsberg begeistert mit Erste-Hilfe-Projekt



Die teilnehmenden Kinder mit den Community Nurses, dem Roten Kreuz und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian



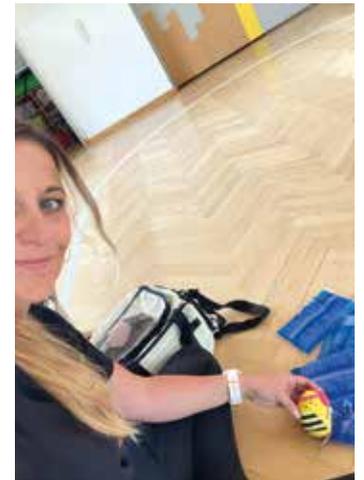
Als Belohnung für den großartigen Einsatz und zur Abkühlung, gab es für alle Kinder noch Eis



Jedes Kind erhielt eine Urkunde, eine Medaille und eine selbstgebastelte und von den Community Nurses befüllte Notfall-Box



Auch Theaterblut durfte nicht fehlen- so lernten die Kinder, die original aussehenden Platzwunden zu versorgen.



Die Community Nurses erklärten Erste Hilfe bei einem Bienenstich kindgerecht. Mit dabei: Kühlpads und eine Plüschbiene

Schon die Jüngsten können im Ernstfall Großes leisten – das bewiesen die Kinder des Kindergartens Krems bei einem besonderen Projekt rund um das Thema Erste Hilfe. Drei spannende Tage lang lernten die Mädchen und Buben auf spielerische Weise, wie man in Notfallsituationen richtig handelt.

Organisiert und begleitet wurde das Projekt von den Community Health Nurses Bettina Stangl

und Eva Maria Unger. Mit kindgerechten Übungen, viel Freude und Neugier wurden wichtige Grundlagen vermittelt – vom Pflasterkleben bis zur stabilen Seitenlage.

Am dritten Tag erhielt das Projekt Unterstützung vom Team des Roten Kreuzes Voitsberg-Köflach. Jacqueline Reicher und Florian Seifried demonstrierten, wie echte Profis helfen. Dafür ein herzliches Dankeschön von Seiten des Community Nursing Teams.

Was die Kinder gelernt haben:

- Wie hole ich Hilfe – und wo?
- Richtiges Anlegen eines Pflasters
- Erste Maßnahmen bei Bienenstichen und Platzwunden
- Die stabile Seitenlage üben

Urkunden und Notfallboxen

Zum Abschluss warteten auf die kleinen Helfer viele Überraschungen: Urkunden, befüllte Notfallboxen – und als süßer Höhepunkt Eis für alle!

Auch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen und die großartige Leistung der Kinder zu würdigen.

Jeder Beitrag zählt

Ein besonderes Fazit zogen Eva Maria Unger und Bettina Stangl: „Es war uns eine Herzensangelegenheit, den Kindern zu zeigen: Helfen kann jeder – und jeder Beitrag zählt.“

Fest der Tageseltern im Schlosspark

Kinder, Eltern und Angehörige feierten gemeinsam



Geschicklichkeitsspiele für die kleinen Besucherinnen

Fröhliches Kinderlachen, kreative Spielangebote und der Duft von frischem Kuchen – das Sommerfest der Volkshilfe Tageseltern des Bezirkes Voitsberg war ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder, Eltern und Angehörige kamen in den Schlosspark Greißenegg, um gemeinsam zu feiern.

Buntes Programm

Organisiert wurde das Fest von den Volkshilfe Tageseltern des Bezirkes Voitsberg. Ziel war es mit den Kindern und deren Angehörigen das aktuelle Betreuungsjahr und den Start in den Sommer gemeinsam zu feiern. Für die zahlreichen jungen Besucherinnen und Besucher gab es ein buntes Programm mit



Gelebte Gemeinschaft bei den Tageseltern

Bewegungsstation, Bastelangeboten, Geschicklichkeitsspielen und einer Schatzsuche.

Gemeinsamer Eröffnungstanz

Ein besonderes Highlight beim Fest im Schlosspark Greißenegg war der gemeinsame Eröffnungstanz aller Kinder. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Eltern und Tageseltern

sorgten mit selbstgemachten Speisen für ein reichhaltiges Buffet.

Gelebte Gemeinschaft

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung ging ein gelungenes Fest zu Ende – ein starkes Zeichen für gelebte Gemeinschaft und die wertvolle Arbeit der Tageseltern.

Fest des Eltern-Kind-Zentrums

Super Laune bei hohen Temperaturen



Eis für die Kinder

Im Juni feierte das EKIZ ein unvergessliches Fest – bei hochsommerlichen Temperaturen, die alle Gäste ordentlich ins Schwitzen gebracht haben.



Die Mitglieder von EKIZ mit den Ehrengästen

Zum Glück war die Freiwillige Feuerwehr zur Stelle und hat für die nötige Abkühlung gesorgt – mit Wasserspielen, Sprühnebel und einer großen Portion Spaß für die großen und kleinen Gäste.

Danke an Bgm. Bernd Osprian für das gesponserte Eis und an die Sponsoren der Glückshafenpreise. Ebenso an alle HelferInnen, Freiwillige Feuerwehr Krems/Polizei Voitsberg/Rotes Kreuz Voitsberg, die Musikschu-

le, die Werkskapelle Bauer, die Alt-Kainacher Ritterschaft und allen unseren Gästen für die super Stimmung und natürlich an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Viele Sommer-Highlights

Zahlreiche Konzerte im Zentrum unserer Stadt sorgten für gute

Foto: E. Oswald | Stadtmaking Voitsberg



Sir Oliver Mally & Band feierten ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum

Sir Oliver Mally & Band

Der Michaeliplatz verwandelte sich in eine Bühne für Blues vom Feinsten – und das vor voller Kulisse.

Sir Oliver Mally & Band feierten ihr 40-jähriges Bühnenjubiläum mit einem ganz besonderen Konzert – kraftvoll, gefühlvoll, authentisch! Unterstützt von Peter Schneider & Martin

Gasselsberger präsentierten sie nicht nur Blues in Reinform, sondern auch ihr brandneues Album „Almost there“ – inklusive Record Release Party! Oliver Mally – Gesang & Gitarre Peter Schneider – Gitarre & Harp; Martin Gasselsberger – Piano, Keys & Vocals; Alex Meik – Upright-Bass & Vocals; Peter Lenz – Drums.



Musikgeschichte mitten in Voitsberg

Beat Club Graz

Beat Club Graz brachte mit Livemusik und Klassikern aus mehr als sechs Jahrzehnten das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen.

Von ABBA bis AC/DC, Falco bis Pink Floyd, dazu Hits von den Rolling Stones, Beatles, Tina Turner, Santana, Queen, Eagles, STS, Fendrich und vielen mehr

– Musikgeschichte mitten in Voitsberg. Der Platz war wieder bis auf den letzten Stuhl gefüllt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Abend mit uns geteilt haben. Auch Bgm. Bernd Osprian, 1. Vizebgm. Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer und viele GemeinderätInnen waren vor Ort.



Besonderer Abend mit Kultsongs

Manouka

Manouka verwandelte den Michaeliplatz in einen Ort voller Lebensfreude.

Bei sommerlichem Wetter sorgte die Formation mit ihrem ausdrucksstarken Sound, zwei beeindruckenden Stimmen und 100 % Livemusik für beste Stimmung. Von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreißen-

den Klassikern – das vielseitige Repertoire und die persönlichen Interpretationen von Kultsongs machten den Abend zu einem Erlebnis.

Daniel Wabitsch (Drums), Martin Marhold (Bass), Karl Wolfram Korlus (Keys), Johannes Höfer (Gitarre), Eva Zagler & Hildegard Weißnar (Gesang);



Die Gruppe ist aus der Sendung „Mei liebste Weis“ bekannt

Fuchsbartl-Banda

Der Michaeliplatz als Treffpunkt für unverfälschte Volksmusik der Fuchsbartl-Banda.

Albin Wiesenhofer, Harald Sukic, Wolfgang Weingerl und Clemens Wiesenhofer begeisterten das Publikum mit einem leidenschaftlichen, lebendigen

Programm – und sorgten für volle Reihen und beste Stimmung.

Im Oktober 2023 wirkte Fuchsbartl-Banda bei der 35-Jahr-Jubiläumssendung „Mei liebste Weis“ im ORF mit. Aus allen Bundesländern war eine Gruppe geladen. Fuchsbartl-Banda vertrat die Steiermark.

auf dem Michaeliplatz

Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern

Foto: J. Reicher | Stadtgemeinde Voitsberg



Am Michaeliplatz wurde eifrig getanzt

Silvio Samoni

Großer Andrang & beste Stimmung in Voitsberg
Am 07. August, verwandelte sich der Michaeliplatz in ein wahres Sommerparadies: Silvio Samoni, die „goldene Stimme vom Wörthersee“, begeisterte das Publikum mit gefühlvollen Balladen, mitreißenden Schlagern und echter Gute-Laune-Musik.

Schon am Nachmittag war die Vorfreude spürbar – das Stadtcafé war bis auf den letzten Platz gefüllt, und Die Ronchis verwöhnten die Gäste kulinarisch. Um 19 Uhr hieß es dann: Musik an, Tanzfläche frei! Bgm. Bernd Osprian: „Die Konzertreihe zeigt, wie sehr wir gemeinsame musikalische Erlebnisse schätzen.“

Foto: E. Oswald | Stadtmarketing Voitsberg



Hits für alle Generationen am Michaeliplatz

Cider Quarter Rebels

Ende August verwandelten die Cider Quarter Rebels den Michaeliplatz in Voitsberg in eine Bühne voller guter Laune.

Mit groovigen Rhythmen, virtuosem Gitarren- und Klavierspiel performte die Band die größten Country- und Rock-Hits aus fünf

Jahrzehnten. Unterstützt von der FunLine West hielt es kaum jemanden auf den Plätzen – es wurde mitgeklatscht und getanzt. Die Musiker sind sich einig: „Wir wollen das Publikum auf die Musik und ihren Drive fokussieren. Unsere Stücke waren und sind Hits, die Generationen ansprechen.“



Foto: Evelynne Oswald

Uwe Schmidt, Thomas David und Vida Noa: Dialektpop fürs Herz

Hannerl

Drei starke Stimmen eint eine gemeinsame Leidenschaft: Vida Noa, Uwe Schmidt und Thomas David vereinen sich als Hannerl zu einem einzigartigen Klangerlebnis.

In den drei MusikerInnen keimte schon immer die Idee Gleichgesinnte zu finden, die

auf derselben musikalischen und menschlichen Wellenlänge schwingen. Ehrliche, handgemachte Musik sollte das verbindende Element sein: Beseelter und berührender Dialektpop fürs Herz. Songs, die sie als Ideen in die Erde legen, großzügig mit Herzblut übergießen und geduldig auf den ersten Keimling warten.



Bandleaderin Corry Gass in Aktion

Corry & Band

Corry & Band begeisterten das Publikum mit einer mitreißenden Mischung aus Eigenkompositionen und unvergesslichen Klassikern der letzten fünf Jahrzehnte.

Bandleaderin Corry Gass ist die Sängerin und Namensgeberin der Band. Von Aretha Franklin

bis ABBA, von Tina Turner bis Prince. Ausgelassene Stimmung, traumhaftes Wetter und viele BesucherInnen machten den Abend zu einem Erlebnis. Corry Gass - Voc
 Michael Kaufmann - Acoustics Guitar & Voc
 Reinhard Scherübel - Acoustics Bass & Voc

Sonnwendfeier 2025

Abend voller Magie und Feuerschein auf der Burg Obervoitsberg



Die spektakulären Feuershow von Flame Rain Theatre



Die Trommelgruppe „Hau drauf“



Der Weststyrian Countrymusic Club



Zahlreiche Gäste waren von der Präsentation begeistert

Die Burg verwandelte sich in einen Ort voller Atmosphäre und Emotionen.

Die Sonnwendfeier war bis auf den letzten Stuhl besetzt.

Das Programm war ebenso abwechslungsreich wie eindrucksvoll: Weststyrian Countrymusic

Club, die Trommelgruppe „Hau drauf“, Franziska Kren-Leitgeb & Thomas Vollmann mit schaurigen Märchen & Sagen aus der Region sowie Flame Rain Theatre mit einer spektakulären Feuershow.

Kulinarische Köstlichkeiten Barbecue vom Wiedermichl – kulinarische Köstlichkeiten vom Grill – waren so beliebt, dass Speisen und Getränke teilweise ausverkauft waren.

Ein rundum gelungener Abend mit großartiger Musik, span-

nenden Geschichten, einer atemberaubenden Show und einer einzigartigen Stimmung auf unserer historischen Burg. Ein Danke an das Stadtmarketing Voitsberg für die Organisation, alle Mitwirkenden und die zahlreichen Gäste.

DIE HANDWERKER ERÖFFNETEN SCHAURAUUM



Gemeinderat Bernd Unger übergab ein Geschenk an Manfred Fall

In der Bahnhofstraße 9 eröffneten „Die Handwerker“ einen neuen Rekord-Fenster Schauraum.

Geschäftsführer Manfred Fall zeigt auf 1.000 m² Fläche ein breites Sortiment an Fenstern, Balkontüren und Jalousien. Gemeinderat Bernd Unger übergab in Vertretung von Bgm. Bernd Osprian ein Geschenk der Stadtgemeinde Voitsberg an Manfred Fall und wünschte viel Erfolg.

Musical meets Pop

Große Momente auf der Burg Obervoitsberg

Fotos: Jaqueline Reicher



Die KünstlerInnen mit den OrganisatorInnen



Thomas Glan im Duett mit Maya Hakvoort



Das Kammerorchester Lipizzanerheimat



Die Veranstaltung war ausverkauft

Vor ausverkauftem Haus begeisterten Thomas Glan, das Kammerorchester Lipizzanerheimat unter der Leitung von Tanja Stock und prominente Gäste mit einem Mix aus Musical und Pop.

Von Klassikern wie Elisabeth und Les Misérables bis hin zu Songs von Lady Gaga und Bon Jovi – das Publikum belohnte die Darbietungen mit Standing Ovations.

Die KünstlerInnen: Marco Prinzer (Frontman der Band Plus),

Sarah Sidar sowie Musicallergende Maya Hakvoort live mit „Ich gehör nur mir“ sorgten für emotionale Momente. Das Duett von Hakvoort mit Thomas Glan („Wenn ich tanzen will“) wurde zum ganz persönlichen Höhepunkt. Thomas Glan freu-

te sich: „Dieser Abend war für mich etwas ganz Besonderes – die Premiere meines neuen Songs, das Duett mit Maya Hakvoort und ein Publikum, das jeden Moment mitgetragen hat.“ Für die Kulinarik sorgte das Team vom Wiedermichl.

Karl Markovics zu Gast in Voitsberg

Ein Abend der Extraklasse auf der Burg Obervoitsberg



Karl Markovics und die Concertschrammeln



Zahlreiche BesucherInnen

An seinem Geburtstag war Schauspieler Karl Markovics zu Gast auf der Burg Obervoitsberg – und beschenkte das Publikum mit einem unvergleichlichen Abend.

Gemeinsam mit den OÖ Concertschrammeln präsentierte er ein Programm, das vom ersten Ton an begeisterte. Die Texte von Markovics wurden von den Concertschrammeln musikalisch umrahmt.

Schlagernacht in Weiß

Phantastische Schlager, tolle Stimmung und viel Emotionen



Die mitwirkenden KünstlerInnen



Hunderte weiß gekleidete BesucherInnen auf der Burg



Natalie Holzner



Adriana



Manuela Lorenz



Nico Hammer

Am Samstag, dem 2. August 2025, verwandelte sich die Burg Obervoitsberg erneut in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne.

Hunderte weiß gekleidete BesucherInnen verwandelten die ausverkaufte Veranstaltung in ein unvergessliches Fest. Die Mitwirkenden: Schlagerlegende Bernhard Brink, Publikumsliebbling Natalie Holzner,

Adriana, Beatrice Turin, Helmut Hussler, Manuela Lorenz und Newcomer Nico Hammer. Charmant und mit Witz führte Daniel Düsenflitz durch den Abend. Standing Ovations und große Emotionen!

Bgm. Bernd Osprian: „Ich freue mich über die gelungene Veranstaltung und die Zusammenarbeit mit Natalie Holzner. Ihre Heimatverbundenheit ist ein wertvoller Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt.“

Katharina Straßer & Band

Humorvolle Zeitreise auf der Burg Obervoitsberg



SchauspielerIn und SängerIn Katharina Straßer

Mit einem musikalischen Höhepunkt ging die Voitsberger Sommerevent-Reihe zu Ende: SchauspielerIn und SängerIn Katharina Straßer präsentierte gemeinsam mit ihrer Band auf der Burg Obervoitsberg die Revue „Zwickt's mi, i man i tram! – 50+ Jahre Austro-pop“.

Österreichische Popgeschichte

In einer humorvollen Zeitreise führte Straßer das Publikum durch mehr als fünf Jahrzehnte

österreichischer Popgeschichte – von Marianne Mendts „Wie a Glock'n“ über STS „Fürstenfeld“ bis zu Falcos „Ruaf mi ned au“.

Hochkarätige Live-Band

- Geri Schuller – Klavier
- Hanna Pichler – Gitarre & Geige
- Erich Buchebner alias „Ricky Gold“ – Bass
- Bernhard Egger – Schlagzeug (bekannt als Gründer von Auf dem Roten Stuhl)

Burghofspiele Voitsberg

Ein Theaterverein spielt alle Stückeln

Fotos: © Burghofspiele Voitsberg



v.l.n.r.: Lena Druckeschitz, Kristina Flecker und Barbara Persterer auf der Bühne bei „Loch im Bauch“

Rückblick auf Funny Money
Komödie vom Feinsten bot die diesjährige Sommerproduktion „Funny Money!“ bei stimmungsvollem Ambiente auf der Burg Obervoitsberg. Unter der Regie von Petra Pauritsch gelang dem Ensemble eine temporeiche Darbietung.

Neben bekannten Gesichtern wie Thomas Vollmann, Lena Druckeschitz, Andreas Reicher, Leonie Zettl und Lukas Eigl feierte die beliebte Märchenerzählerin Franziska Kren-Leitgeb ihr bravouröses Bühnendebüt. Auch Christian Andrich, seit einigen Jahren hauptsächlich auf der Kellerbühne zu sehen, kehrte mit seinem geschliffenen Humor auf die große Sommerbühne zurück.

Loch im Bauch

Mit der Herbstproduktion „Loch

im Bauch“ beweisen die Burghofspiele Voitsberg, welche Vielfalt sie zu bieten haben. Die Uraufführung „Loch im Bauch“ von Gundula von Trebitsch ist ein nachdenkliches Stück über drei Frauen und ihre ungewollten Schwangerschaften. Bei einer Selbsthilfegruppe treffen sie sich zufällig und beginnen zu erzählen. Ihre grundverschiedenen Charaktere sorgen für so manchen tragikomischen Moment – denn auch in schwierigsten Lebenslagen gibt Humor Halt und Hoffnung.

Die im Stück erzählten Geschichten basieren sämtlich auf authentischen Charakteren und Fällen.

Produktionsleitung Barbara Persterer über die Auswahl des Stückes: „Wir möchten



v.l.n.r.: Barbara Persterer, Kristina Flecker und Lena Druckeschitz in einer weiteren Szene im Stück „Loch im Bauch“

unser ganzes Potential auf die Bühne bringen. Wir möchten beweisen, dass ernstes Theater auch am Land funktioniert. Und wir trauen unserem Publikum zu, mit kontroversen Themen gut umzugehen. Wir wollen hier auch nicht Politik machen – wir leihen lediglich drei Frauen und ihren Geschichten unsere Körper. Und eines garantieren wir: Lachen, Weinen, Wundern – dieses Stück hat all das zu bieten.“

Spieltermine

11., 17., 18.10.2025 jeweils um 20 Uhr und 19.10.2025 um 14.30 Uhr.

Mindestalter: 16 Jahre
Ort: Kellertheater der Stadtsäle Voitsberg, Schillerstraße 4
Auf der Bühne: Lena Druckeschitz, Kristina Flecker und Barbara Persterer

In Filmzuspielungen: Doris Fleck, Elfriede Dymak, Monika Schwarhofer, Jennifer Lamprecht und Judith Tremml
Technik: Nina Krammer, Kostüme: Arnold Kogler, Fotos: Michael Zejdlik
Regie: Rainer Juriatti
Tickets: www.burghofspiele.at/tickets, 0664/24 03 773 oder an der Abendkasse

Wer nicht nur zuschauen, sondern auch mitmachen möchte, ist ebenso herzlich willkommen. Ob auf oder hinter der Bühne, ob an der Bar oder am Mischpult – die Burghofspiele Voitsberg freuen sich auf neue Mitglieder: info@burghofspiele.at.

Kontakt

Barbara Persterer, barbara.persterer@burghofspiele.at

PICHLER
GAS - WASSER - HEIZUNG

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at

BOGENSCHÜTZEN - TURNIER

NACHT RALLYE

SAMSTAG
25.10.2025
19 UHR

BOGENSCHÜTZEN
ÜBERVOITSBERG

DAS 30-TURNIER ZUM SPÄTEN STUNDEN

Voitsberger Stadtfest

Musik, kulinarische Highlights und ein tolles Familienprogramm

Im Juli wurde die Voitsberger Innenstadt zur Festzone – bei freiem Eintritt, strahlendem Wetter und großartiger Stimmung.

Hunderte BesucherInnen feierten gemeinsam beim Stadtfest – mit Musik, kulinarischen Highlights und einem tollen Familienprogramm. Den Auftakt machte die Werkskapelle Bauer beim traditionellen Frühschoppen. Auf der Bühne begeisterten Johnny Paper & Band, Die Nochrucka, Ligest 3 und die Weingartsberger.

DJ Luky sorgte für Stimmung am Hauptplatz. Den stimmungsvollen Dämmer-schoppen präsentierte Radio Grün Weiß. Im Kinder- & Jugenderlebnisbereich gab es viele Mitmachstationen, ein Stempelpass und strahlende Kindergesichter machten den oberen Hauptplatz zum Familienhighlight. Bgm. Bernd Osprian: „Dieses Stadtfest war ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Lebensfreude.“ Danke an alle Vereine, das Bau- und Wirtschaftshof-Team sowie Heike Rueß für die Organisation.



Bgm. Bernd Osprian wird interviewt



T-Shirts und Bekleidung für Modebewusste



Der Stand der Landjugend Voitsberg



Spielzeug und Stofftiere für Kinder



Ligest 3 am Michaeliplatz



Die Nochrucka am Michaeliplatz



Gute Stimmung am Hauptplatz



Spannende Kletterwand für die Kleinsten



Schlagübung an der Prätze



Hunderte BesucherInnen in der Stadt

Sommernacht 2025

Voitsberg feierte die Sommernacht – pures Urlaubsfeeling



Fotos: Kröpfj und Reicher

Die Innenstadt als pulsierende Sommerbühne in bunten Farben

Die Innenstadt von Voitsberg verwandelte sich Mitte August in eine pulsierende Sommerbühne.

Unter dem Motto „Urlaubsfeeling daheim“ lockte die Sommernacht bei freiem Eintritt

hundert BesucherInnen in die Innenstadt und bot bis in die frühen Morgenstunden ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Kulinarik, Shopping und Unterhaltung für die ganze Familie.



Gute Stimmung bei den BesucherInnen



Straßen wurden zur Tanzfläche

Musik & Unterhaltung

Wandernde Musikgruppen wie Die Weingartsberger und Die Nochrucka, Auftritte von Lipiklang und Rosenherz sowie Marc Andrae & Silvio Gabriel und DJ Luky sorgten für beste Stimmung.

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS ERÖFFNETE



Foto: Heike Ruß

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte der strahlenden Carina Lukmann

Carina Lukmann, Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision eröffnete eine Praxis in der Erlengasse 12.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian überbrachte zur Eröffnung ein Geschenk der Stadtgemeinde und wünschte alles Gute und viel Erfolg.

Wiederaufbau im Teigitschgraben

1.000 Arbeitsstunden von Dorfgemeinschaft, ESV und HelferInnen



Fotos: Heike Rueß

Gemeinsam wurde bei einem kleinen Fest gefeiert

Etwa 1.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden von der Dorfgemeinschaft, dem ESV Teigitschgraben unter Obmann Alexander Hanus und vielen freiwilligen HelferInnen geleistet. Das ESV-Vereinshaus und das angrenzende Schwimmbad sind wieder völlig hergestellt.

Finanziell unterstützt wurde die Initiative durch eine Tombola und einen Stand auf

der Voitsberger Sommernacht, aber auch durch Arbeiten des Bau- und Wirtschaftshofes der Stadtgemeinde Voitsberg.

Dank an die Einsatzkräfte

Bei einem kleinen Fest waren Finanzstadträtin Christine Hemmer und GR Bernd Unger vor Ort. Letzterer auch in seiner Funktion als Kommandant der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg. Dank geht an



Obmann Hanus, StR. Hemmer und GR Unger

alle Betriebe und Gastronomen für die Preise der Tombola 2024 sowie an die Stadtgemeinde und Heike Rueß für die Organisation. Ebenso danke an die Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rotem Kreuz für die Unterstützung.

Obmann Alexander Hanus bedankte sich ebenfalls: „Die Einnahmen von der Tombola und die freiwilligen Spenden von der Sommernacht haben uns sehr geholfen.“

ERÖFFNUNG ATELIER TITIKALOVA



Foto: Jacqueline Reicher

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian mit Natalija Titikalova

Natalija Titikalova eröffnete gemeinsam mit ihrer Tochter Diana in der Conrad-von-Hötzendorf-Straße 6 – den ehemaligen Räumlichkeiten der Josefs-Apotheke – ein Atelier.

Angeboten werden im Geschäft Accessoires, Taschen und Dekoartikel.

Bgm. Bernd Osprian wünschte in Vertretung der Stadtgemeinde Voitsberg viel geschäftlichen Erfolg und alles Gute.

Kostenlose Sandsäcke

Stadtgemeinde Voitsberg stellte 1.700 gefüllte Sandsäcke bereit

Fotos: Jaqueline Reicher



Kooperation der Feuerwehren Voitsberg, Krems und Hallersdorf mit dem Bauhof Voitsberg



Beim Abfüllen der Sandsäcke

Im Sommer wurden am Bauhof der Stadtgemeinde Voitsberg rund 1.700 Sandsäcke befüllt, um die Bevölkerung vor möglichen Hochwasserschäden zu schützen.

Die Aktion wurde durch die Zusammenarbeit der Feuerwehren Voitsberg, Krems,

Mitarbeitern des städtischen Bauhofs sowie KameradInnen der FF Hallersdorf ermöglicht. Die FF Hallersdorf fungiert als Katastrophenstützpunkt des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg. Ziel der Maßnahme war es, den VoitsbergerInnen ein Mittel zur Eigenvorsorge bei Starkregen und Überflutungen bereitzustellen.

Haushalte der Stadtgemeinde Voitsberg konnten kostenlos bis zu zehn gefüllte Sandsäcke beim Bau- und Wirtschaftshof Voitsberg abholen. Bgm. Bernd Osprian betont: „Mit der kostenlosen Bereitstellung von Sandsäcken haben wir allen VoitsbergerInnen die Möglichkeit gegeben, sich gegen Unwetterschäden zu wappnen.“

Einfach

HÖR STARK

Wie hörstark sind Sie?
Jetzt Termin zur Hörberatung vereinbaren.

Den Takt vorgeben.

Neuroth-Fachinstitut Voitsberg
Hauptplatz 36 · Tel.: 03142/27 352
neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen



NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

Volksschulen in den Stadtsälen

280 Kinder aus neun Volksschulen bei Berufsorientierungsprojekt



Praktische Einblicke in die Berufswelt

In Voitsberg tauchten rund 280 Volksschulkinder spielerisch in die Welt der Berufe ein – bei einem Berufsorientierungsprojekt, das regionale Vielfalt und kindliche Neugier verband.

Zwei Tage lang verwandelten sich die Stadtsäle Voitsberg in eine lebendige Miniaturstadt voller Ideen, Eindrücke und Möglichkeiten. Unter dem Motto „Meine Zukunft, meine Arbeitswelt, mein Bezirk – Voitsberg“ nahmen rund 280 Kinder aus neun Volksschulen des Bezirks an einem innovativen Berufsorientierungsprojekt teil. Ziel war es, den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern

spielerisch und altersgerecht erste Einblicke in die vielfältige Berufswelt ihrer Heimatregion zu ermöglichen.

„Lipi“ begleitete das Programm

Begleitet vom Maskottchen Lipi, dem Einhorn der Lipizzanerheimat, durften die Kinder an 27 Stationen in verschiedenste Rollen schlüpfen – von Floristin bis Maschinenbauer, von Apothekerin bis Feuerwehrmann. Die Phantasiereise mit Lipi, der durch ungeübte Zauberkräfte Chaos im Bezirk angerichtet hatte, bildete den erzählerischen Rahmen. Das praxisnahe Konzept stieß bei den Kindern, aber auch bei LehrerInnen sowie VertreterInnen



Infos über den Elektrikerberuf: Christian Peter, Stadtwerke Voitsberg

der Unternehmen auf breite Zustimmung. Mit viel Einsatz präsentierten sich regionale Betriebe, Organisationen und Institutionen und gaben spannende Einblicke in ihre Tätigkeiten.

Spätere Entscheidungen

„Je früher Kinder ihre eigenen Stärken erleben und regionale Möglichkeiten kennenlernen, desto fundierter können sie später Entscheidungen treffen. Mit diesem Angebot für Volksschulkinder möchten wir in unserem Gesamtangebot der Bildungs- und Berufsorientierungsangebote in unserer Region Akzente für eine frühzeitige Förderung in

diesem Bereich setzen“, erklärt Johannes Dichtinger, Regionaler Koordinator für Bildungs- und Berufsorientierung im Steirischen Zentralraum.

Chancen eröffnen

Auch Daniela Dezelak, Berufsfundungsbegleiterin der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft im Bezirk Voitsberg und mit der Umsetzung der beiden Tage betraut, zeigte sich begeistert: „Dass wir erneut so viele PartnerInnen aus der Region gewinnen konnten, ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt und das gemeinsame Ziel, Kindern Chancen und Perspektiven zu eröffnen.“

Neue Leiterin an der VS Voitsberg

Maria Sallegger ist ausgebildete Volks- und Sonderschullehrerin



Dipl.-Päd. Maria Sallegger, BEd

Dipl.-Päd. Maria Sallegger, BEd hat kürzlich vorübergehend die Leitung der ASO und der Volksschule Voitsberg übernommen.

Sie ist ausgebildete Volks- und Sonderschullehrerin und hat sich im Laufe ihres Berufslebens sowohl praktisch als auch theoretisch in die Bereiche Englisch als Unterrichtssprache, Sprachheilpädagogik und offe-

ner Unterricht vertieft. Bevor sie nach Voitsberg kam, war sie an drei Grazer Schulen tätig – der VS Berliner Ring, der Praxisschule der PPH Augustinum sowie zuletzt an der VS Gösting, wo sie auch bereits erste Erfahrungen als Schulleiterin sammeln konnte.

Intensive Zusammenarbeit

Bereits vor den Ferien konnte sie viele Schülerinnen und

Schüler sowie das Kollegium kennenlernen und in den Sommermonaten mit einigen Lehrkräften intensiv zusammenarbeiten.

Von Direktorin Magret Riedl wurde Maria Sallegger in die Besonderheiten und Abläufe beider Schulen eingeführt.

Kontakt

03142/2118211 oder
vs.voitsberg@voitsberg.at

SCHULRUCKSACK-ÜBERGABE

GESCHENKE FÜR ERSTKLASSLER



Foto: Agathon Koren

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian übergab die Rucksäcke

Bgm. Bernd Osprian besuchte die 42 Schulanfänger der Volksschule Voitsberg sowie die zwei Schüler der ASO und hieß diese willkommen.

In Voitsberg ist es bereits zur Tradition geworden, in der ersten Schulwoche einen gefüllten

Rucksack zu verschenken. Bgm. Bernd Osprian besuchte mit der neuen Schulleiterin Maria Sallegger die beiden 1. Klassen, aber auch die zwei neuen Schüler der Allgemeinen Sonderschule, wünschte allen eine lehrreiche und lustige Schulzeit und übergab die Rucksäcke.

Jugendlandkarte

STEIRISCHER ZENTRALRAUM

FREIZEIT, WIE DU SIE WILLST.

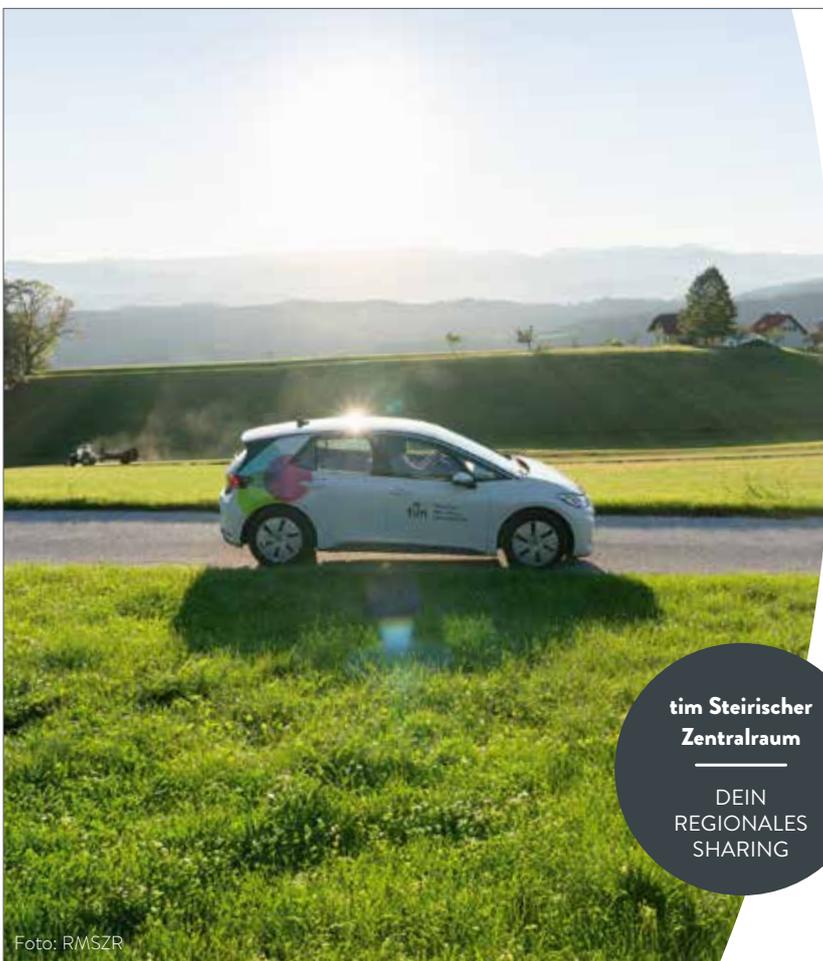
Bereit für ein Abenteuer?
Entdecke auf jumap.at die besten Freizeitideen in deiner Gegend. Coole Spots, keine Werbung – einfach filtern, finden, losziehen.



Steirischer Zentralraum



Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.



deine Mobilität. dein Carsharing. dein Herbst.

Entdecke deine Region mit tim!

Ob Wanderausflug, herzhaftes Brettljause oder ein Picknick bei Sonnenuntergang – genieße den Herbst mit tim.

Einmal registriert ist tim für dich an über 15 Standorten in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg verfügbar. Auf Wunsch auch in Graz.

Jetzt anmelden und auch ohne Autobesitz flexibel und sorgenfrei mobil sein.

Mehr unter: tim-zentralraum.at

tim Steirischer
Zentralraum

DEIN
REGIONALES
SHARING

tim Eine Marke
der Holding Graz

Steirischer Zentralraum

Das Land
Steiermark
Region

Foto: RMSZR

Mittelschule Voitsberg

Eine Kräuterpyramide soll Bewusstsein für Saisonalität schaffen



Start zum Bau einer Kräuterpyramide



Das Rohgerüst der Pyramide ist fertig



Die fertige Kräuterpyramide

Die SchülerInnen der 2b-Klasse, die im vergangenen Schuljahr sowohl ihr Kochbuch ‚Appetit auf Glück‘ veröffentlichten als auch das Achtsamkeitsprojekt ‚Der Garten in mir‘ präsentierten, setzen ihren Do-it-yourself-Erfolgskurs fort.

Viel fruchtbarer Boden für Neues

Damit nicht nur das Wachsen als Persönlichkeit und des Wissens, sondern auch das Gedeihen der Zutaten für den neuen Unterrichtsgegenstand „Ernährung und Haushalt“ in der Schule gelingen können, legten die Jugendlichen direkt vor ihrem Klassenzimmer mit ihren Lehrerinnen Johanna Plos, Eva Riederer und Nadine Weber eine Kräuterpyramide an und bepflanzen diese mit winterharten Kräutern. Zudem gestal-

tete jedes Kind ein buntes Vogelhaus aus Holz, das im Laufe des Schuljahres befüllt und auf den Bäumen rund um das Schulhaus aufgehängt werden soll. Auf diese Art möchten die Jugendlichen sicherstellen, dass heimische Vögel auch in den kalten Wintermonaten gut versorgt sind, sodass sie im Frühjahr und im Sommer ihre Funktion als natürliche Schädlingsbekämpfer wieder erfüllen können.

Nachhaltigkeit und gesunde Ernährung

Im Fokus des Projekts stehen die Grundprinzipien Nachhaltigkeit: gesunde Ernährung, Selbstversorgung, Saisonalität sowie Pflichtbewusstsein und der sorgsame Umgang mit Flora und Fauna. Bei der Pflege der Kräuterpyramide entwickeln die

Jugendlichen Verantwortungsbewusstsein und ein Gespür für die jahreszeitenabhängigen Besonderheiten und Bedürfnisse der Pflanzen. Die Kräuter werden schließlich gemeinsam geerntet und in der Schulküche verarbeitet, sodass auch ihre vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und ihr Geschmack kennengelernt werden.

Kooperation mit Expertinnen

Da auch fächerübergreifender Unterricht wichtig ist, werden die Jugendlichen in mehreren Gegenständen zu den Leitlinien des Naturprojekts arbeiten. Geplant ist eine Weiterführung der Kooperation mit Gastronom Matthias Reinisch, mit dem die 2b-Klasse bereits im vergangenen Schuljahr ihre Lieblingsgerichte zubereitete.

MOBILITÄTSWOCHE

VOITSBERG NAHM AN EUROPÄISCHER MOBILITÄTSWOCHE TEIL



Die Stadtgemeinde Voitsberg beteiligte sich an der Europäischen Mobilitätswoche und setzte damit ein Zeichen für klimafreundliche Fortbewegung.

Die KollegInnen kamen an diesem Tag zu Fuß, mit dem Rad, im Bus oder in einer Fahrgemeinschaft zur Arbeit.

Energiekosten sparen

Thermische Sanierungen oder Verbesserungen an der Haustechnik



Foto: freepik.com

Förderung für Photovoltaik verfügbar

Das Land Steiermark übernimmt weiterhin auch bei ausführlichen Energieberatungen vor Ort bis zu 100% der Kosten. Sie können sich so über mögliche Einsparpotenziale bei ihrem Gebäude informieren, sei es durch thermische Sanierungen oder Verbesserungen an der Haustechnik. So können oft auch schon mit geringen Investitionen die Kosten für Heizen und Strom reduziert werden.

Im Hinblick auf zukünftige Förderungen ist es sinnvoll, jetzt schon mögliche Sanierungsmaßnahmen ausfindig zu machen, zu planen und sich frühzeitig zu informieren. So ist Ihr Projekt bei Veröffentlichung neuer Förderrichtlinien startklar zur Umsetzung.

Geld mit Photovoltaik verdienen

Auch für Photovoltaik-Anlagen sind derzeit noch Förderungen verfügbar. Abgesehen von der eigenen Stromeinsparung lässt

sich mit einer PV-Anlage sogar Geld verdienen. Wenn Sie einer Energiegemeinschaft beitreten, sind Sie unabhängiger von den derzeit niedrigen Einspeisetarifen, bekommen in der Regel mehr als vom Energieversorger und bezahlen auch für den Bezug weniger.

Energieausweis wichtig

Zusätzlich kann ein Energieausweis, den Sie verpflichtend bei einem Hauskauf oder Miete erhalten, Aufschluss über Einsparmöglichkeiten geben. In speziellen Fällen kann auch eine Thermografie oder Luftdichtheitsprüfung zum Erfolg führen.

Info:

Energie Agentur Stainz
03463 27799

(Mo-Do, 9:00 – 12:00 & 13:00 – 15:00)

office@energieagentur-stainz.at

Energieberatungsstelle des Landes Steiermark

Photovoltaik-Aktion!

Wir verdoppeln Ihre OeMAG PV-Förderung!

Von 160€ auf 320€ pro kWp*

Bis zu 20 kWp.
Gilt **nicht**
für Speicher.

*Wird vom Brutto-Rechnungsbetrag abgezogen. Aktion gültig bis **31. Oktober 2025!**



Kontakt:

Peter Andrich, Leitung E-Installation
03142/22 172

office@stadtwerkevoitsberg.at

www.stadtwerke-voitsberg.at

BHAK/BHAS

Innovative Geschäftsideen aus Müll entwickelt



1. Platz, 1S: Jurorin Nadine Schleifer, Angelina Wieneritsch, Nina Klatzer und Johanna Maria Reisinger; Produkt: Floating Plant – Ein Wasserspender für Pflanzen und Keimlinge



2. Platz, 1CI: Helena Lazarus, Sarah Gruber, Respina Irankhah, Fatima Fasihi, Marie Christin Gebhart, Jurorin Tanja Hofbauer; Produkt: Celestique - Ein Schmuckaufhänger und Sonnenfänger aus recycelten CDs



3. Platz, 1CA: Juror Walter Prettenthaler, Maya Weixler, Isabella Rauchenberger, Leona Roth; Produkt: Beauty Organizer Duo

In der BHAK/BHAS Voitsberg wurden aus Müll innovative Geschäftsideen entwickelt. Bei den Entrepreneurship Days maßen sich die Jugendlichen der vier ersten Klassen bei der „Waste Challenge“, die Gewinnerinnen entwickelten mit „Floating Plant“ einen Wasserspender für Pflanzen und Keimlinge.

„Mit Abfall kann man Wert schaffen – so ist es das Ziel der Challenge, aus vorhandenem recyclebarem Material eine

innovative, kreative Geschäfts- bzw. Produktidee zu entwickeln und diese überzeugend vor einer Jury zu präsentieren“, erklärt Organisatorin Marion Zirkel.

Müll im Unterricht behandelt

Bereits vorab waren im Unterricht die Themen Müll, Recycling und Umwelt sowie die Global Goals besprochen worden. Die Gruppen von je drei bis fünf Schülerinnen und Schülern konnten auf ihr mitgebrachtes Müllkontingent zurückgreifen

und im vorgegebenen Zeitraum eine innovative Geschäftsidee entwickeln.

Plastikflaschen als Töpfe

Alte CDs wurden zu einem Schmuckaufhänger und gleichzeitig Sonnenfänger, alte Glasflaschen und Trockenblumen zu Dekoobjekten arrangiert, Plastikflaschen fungierten als Pflanztöpfe und gleichzeitig Wasserspender für Pflanzen – der Phantasie der Jugendlichen war scheinbar keine Grenzen gesetzt. „Am Ende mussten sie in Form einer Kurzpräsentation von zwei Minuten, einem Elevator Pitch, ihre Idee präsentieren“, so Zirkel.

Externe Jury

„Die Präsentationen fanden vor einer externen Jury statt, außerdem auf einer Bühne mit Mikrofon, und vor Publikum. Die Fachjury rund um WEZ-Centerleiterin Nadine Schleifer, Walter Prettenthaler von der Jungen Wirtschaft Steiermark und Tanja Hofbauer von der Raiffeisenbank Voitsberg beurteilte mittels eines Kriterienkatalogs jede Gruppe mit Punkten.

Verzögerte Bewässerung

Den ersten Platz belegten Angelina Wieneritsch, Nina Klatzer und Johanna Maria Reisinger aus der 1S mit ihrem Produkt „Floating Plant“: „Wir haben Flaschen, die seitlich Löcher haben, mit Erde gefüllt. Die Bewässerung erfolgt verzögert, in die Löcher kann man Keimlinge oder Setzlinge platzieren und so werden sie auch im Urlaub mit Wasser versorgt“, beschreibt die Gewinnergruppe ihre Geschäftsidee.

Platz 2 belegten Helena Lazarus, Sarah Gruber, Respina Irankhah, Fatima Fasihi und Marie Christin Gebhart aus der 1CI mit ihrem Schmuckaufhänger und Sonnenfänger aus recycelten CDs, auf dem man Platz zum Aufhängen von Ketten, Armbändern und Ohringen findet. Auf dem dritten Platz landete das „Beauty Organizer Duo“ von Maya Weixler, Isabella Rauchenberger und Leona Roth aus der 1CA. Ein Produkt für die einfache und hygienische Aufbewahrung von Wattepads und Wattestäbchen, wobei die Farbgestaltung nach Wunsch individuell möglich ist.

HLW Lipizzanerheimat

Tage voller Bewegung und Begegnung



Treffen mit den Murecker KollegInnen

Zwei Tage, zwei Länder, unzählige Eindrücke – so lässt sich die gelungene Radtour der HLW Lipizzanerheimat, die im Juli stattfand, zusammenfassen. Mit einer engagierten Schülergruppe und drei Lehrpersonen ging es mit den Rädern von Straßgang entlang des Murradwegs Richtung Süden – mit dem Ziel HLW Mureck.

Gewissenhafte Vorbereitung
Schon im Vorfeld bereitete sich die Gruppe auf die sportliche Herausforderung vor. In einem praxisnahen Workshop im Unternehmen VRad in Voitsberg wurden die wichtigsten Grundlagen für eine sichere Radreise vermittelt.

Richtige Ausrüstung
Von der richtigen Ausrüstung über die geltenden Verkehrsre-



Ankunft in Mureck

geln bis hin zum Flicken eines platten Reifens war alles dabei.

Entlang des Murradweges
Die Tour führte entlang des idyllischen Murradwegs zur HLW Mureck, wo wir herzlich empfangen wurde. Nach einem gemeinsamen Nachmittag und einer Übernachtung in der Schule stärkten sich alle beim Frühstück, bevor es weiter nach Maribor in Slowenien ging.

Gemeinsames Erlebnis
Bei bestem Wetter genoss die Gruppe nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern auch das gemeinsame Erlebnis, die Natur und viele unterhaltsame Gespräche unterwegs.

In Maribor angekommen, wurde der Ausflug mit einem Eis belohnt, bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Hause ging – müde, aber glücklich.

ERFOLGREICHE VOITSBERGER POLY-SCHÜLERINNEN



Gemeinderat DI Bernd Unger gratulierte den Voitsberger Jugendlichen zum erfolgreichen Poly-Abschluss und überreichte ihnen im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg eine kleine Aufmerksamkeit.

Ebenso wünschte er für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Werkskapelle Bauer

Bockbieranstich am 9. November um 10 Uhr in den Stadtsälen



Fotos: ©Rene Lederer

Ausgezeichnete Blasmusik garantiert wieder die Werkskapelle Bauer



Jahrzehnte ein Fixpunkt: die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal



Die Trachtenmusik Kirchstetten NÖ freut sich auf das Gastspiel



„Oberkrainerfreunde mit Christa“ sorgen für beste Stimmung

Der 33. Traditionelle Bockbieranstich wird am 9. November 2025 um 10 Uhr in den Stadtsälen Voitsberg stattfinden.

Eine Tradition setzt sich fort. Wie in den letzten 3 Jahrzehnten soll es auch heuer kulinarische Schmankerl und besondere musikalische Leckerbissen

geben. So werden heuer die „Oberkrainerfreunde mit Christa“ für den unverwechselbaren Oberkrainer-Sound sorgen.

Blasmusik im Mittelpunkt

Der Blasmusik wird heuer ein besonderer Stellenwert eingeräumt. Dieses traditionelle Bierfest wird gleich von 3 Blasmusikkapellen begleitet.

Die Werkskapelle Bauer, verstärkt durch die Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal, wird heuer Gäste aus Niederösterreich präsentieren können.

Goldene Dirigentennadel

Die Trachtenmusik Kirchstetten, musikalische Freunde

aus der Nähe von St. Pölten, werden uns mit schwungvoller Blasmusik verwöhnen. Dieser Klangkörper hat über Jahre hindurch ausgezeichnete Erfolge eingefahren, sodass deren Kapellmeister Stefan Mandl 2024 die goldene Dirigentennadel des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes erhalten hat.

Goldschmuck für GewinnerIn

Das „Gastronomische Service“ ist durch einen neuen Caterer gesichert, Freibier ausreichend vorhanden und bei der Eintrittskartenverlosung wartet wieder Goldschmuck von Juwelier Hafner Voitsberg auf den/die GewinnerIn.

Kirchenkonzert mit Gospelchor

„Sound of Joy“ aus Hersbruck in Voitsberg zu Gast



Der Gospelchor „Sound of Joy“ der Nikolaus-Selnecker-Kantorei

Der Gospelchor „Sound of Joy“ aus dem deutschen Hersbruck kommt nach Voitsberg.

Der Gospelchor „Sound of Joy“

der Nikolaus-Selnecker-Kantorei aus Hersbruck, einer Kleinstadt 25 km östlich von Nürnberg kommt am 2. November zu einem Konzert unter der

Leitung von Dekanatskantorin Silke Kupper in die Josefskirche nach Voitsberg.

Anspruchsvolles Programm

„Sound of Joy“ hat seit vielen Jahren einen guten Namen in der Gospelszene und überzeugt immer wieder durch ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm. Besonders die A-Cappella-Stücke und die Solisten aus dem Chor begeistern das Publikum.

Neben der Gestaltung von Konzerten, Gottesdiensten und Gospelmessen in der eigenen Gemeinde und im Dekanat Hersbruck hat der Chor in den letzten Jahren zahlreiche Konzerte bis weit über die Grenzen Bayerns hinausgegeben.

Konzertreise nach Japan

Die erste Konzertreise führte den Chor 1992 nach Japan, in den folgenden Jahren wurde der Sound of Joy nicht nur in den verschiedensten Ländern Europas verbreitet, sondern auch bis nach Australien, Kanada, USA und Brasilien.

Das Konzertrepertoire reicht von traditionellen Spirituals und Gospelsongs über Modern Gospel bis zu balladenartigen Praise –and-Worship-Songs, Bearbeitungen klassischer Stücke und Medleys aus Musicals.

Konzert

Sonntag, 2. November
Beginn: 17 Uhr
St. Josef-Kirche Voitsberg
Eintritt: Freiwillige Spende

BOCKBIERANSTICH mit Frühschoppen



SO, 9. NOVEMBER 2025
10.00 UHR, STADTSÄLE VOITSBERG



MITWIRKENDE: WERKSKAPELLE BAUER VOITSBERG
BERGKAPELLE HÖDLGRUBE-ZANGTAL
TRACHTENMUSIK KIRCHSTETTEN/NÖ
OBERKRÄINER FREUNDE MIT CHRISTA

Eintritt: VVK € 7,- / Tageskasse € 10,- / Vorverkauf in allen Sparkassen des Bezirkes und in den Stadtwerken Voitsberg.

Genießen Sie diesen besonderen Frühschoppen mit Bier- und Käsespezialitäten, Laugenbrezen, **FREIBIER**, Eintrittskartenverlosung und weiteren Überraschungen!



Vernissage Franz Dampfhofer

„Voraus und Zurück“: Der Ruf des Paradiesvogels in Voitsberg



Fotos: Rene Lederer

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian, Franz Dampfhofer und Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik

Die Stadtgemeinde Voitsberg lud zur Präsentation der neuen Graphic Novel Mappe „Voraus und Zurück – Der Ruf des Paradiesvogels“ von Franz Dampfhofer ein.

Franz Dampfhofers neue Graphic Novel erzählt in eindrucksvollen, bildgewaltigen

Sequenzen von einer ganz persönlichen Spurensuche. „Voraus und Zurück – Der Ruf des Paradiesvogels“ ist eine magische Reise in eine Traumwelt, inspiriert von der Kindheit in einer sich wandelnden Industrieregion.

Franz Dampfhofer wurde am 28. Juni 1946 in Voitsberg geboren. Nach einer zweijäh-



Magische Reise in eine Traumwelt

rigen Glasmalerlehre wechselte er 1962 an die Meisterklasse der Kunstgewerbeschule Graz zu Rudolf Szyszkowitz, die er bis 1966 besuchte. Von 1968 bis 1972 studierte Franz Dampfhofer an der Akademie der Bildenden Künste Wien bei Rudolf Hausner. Die ausgestellten Arbeiten waren bis Ende August im Rathaus zu besichtigen.

„Stone meets paper“

Die Vernissage von Christine Kertz und Irene Daxböck-Rigoir



Fotos: Rene Lederer

Mag^a Evelyne Oswald (Stadtmarketing) mit Christine Kertz und Irene Daxböck-Rigoir

Kürzlich wurde die Ausstellung „Stone meets paper“ von Christine Kertz und Irene Daxböck-Rigoir in der Galerie am Schlossbergtor in Voitsberg eröffnet.

Die Stadtgemeinde Voitsberg lud zur Eröffnung der Ausstellung „Stone meets

paper“ in die Galerie am Schlossbergtor am Hauptplatz in Voitsberg ein. Zu bestaunen war ein inspirierender Dialog zwischen Skulptur und Grafik – zwischen Stein und Papier – gestaltet von Christine Kertz und Irene Daxböck-Rigoir. Die Werke waren in nationalen und internationalen



Dialog zwischen Grafik und Skulptur

Kunstworkshops entstanden, an denen die Künstlerinnen gemeinsam teilgenommen hatten. Daher waren die kleinformigen Grafiken paarweise angeordnet – und zwar vom jeweiligen Workshop eine Darstellung von Renate Brandstätter und eine von Christine Kertz.

Feuerwehr Voitsberg

Erlebnisreicher Vormittag am Gelände des Feuerwehrhauses



Insgesamt 40 Kinder waren unter Aufsicht am Gelände der Stadtfeuerwehr aktiv

Im August fand im Rahmen der Kinder- und Jugendferienaktion der Stadtgemeinde Voitsberg ein erlebnisreicher Vormittag am Gelände der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg statt.

Von den knapp 40 Kindern konnten unter Aufsicht unserer Kameradinnen und Kame-

raden Hebekissen und Feuerlöcher getestet werden. Auch konnten die Kinder ihre Zielgenauigkeit an der Spritzwand testen oder die Feuerwehrausrüstung bestaunen.

Zu den Höhepunkten zählten natürlich die Seilrutsche und die abschließende Fahrt in einem echten Feuerwehrfahrzeug.



Zielspritzten an der Spritzwand



Praktischer Einsatz eines Feuerlöschers

Bgm. Bernd Osprian bedankte sich Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian stattete der Veranstaltung ebenfalls einen Besuch ab und bedankte sich beim Kommandanten HBI DI (FH) Bernd Unger und den Feuerwehrmitgliedern für die Unterstützung beim diesjährigen Ferienprogramm.

FEUERWEHR KREMS

FERTIGSTELLUNG DER BAUARBEITEN BEIM RÜSTHAUS



Kürzlich konnten die Bauarbeiten beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Krems fertig gestellt werden.

Nachdem die letzten Unternehmen ihre Arbeit beendet hatten, wurden die neuen Räumlichkeiten eingerichtet. Die feierliche Übergabe erfolgte beim Herbstfest am 27. September.

Stadtfeuerwehr Voitsberg

Unvergessliche Partynacht im Festzelt



Feierliche Übergabe des Mannschaftstransportfahrzeuges mit den Ehrengästen



Alpenland Power spielten beim Frühschoppen auf



Generalvikar Dr. Erich Linhardt zelebrierte die Feldmesse

Ende August fand das traditionelle Feuerwehrfest der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg statt. Samstagabend feierten trotz einsetzenden Regens rund 600 BesucherInnen eine unvergessliche Partynacht im Festzelt.

„Die Südsteirer“ starteten kurz nach 21:00 Uhr mit ihrer Show und unterhielten die Festgäste mit eigenen Hits wie „Oachkatzlschwoaf“, „Breida“ oder „Birknbam“ sowie ihrer brandneuen Single „No net ham“ bis weit nach Mitternacht.

Im Anschluss wurde an der Bar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Feldmesse am Sonntag

Der Sonntag begann mit einer von Generalvikar Dr. Erich Linhardt zelebrierten Feldmesse und der Segnung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges mit der taktischen Bezeichnung „MTF 2“. Der Festakt wurde von einem Quintett der Bergkapelle Hödlgrube Zangtal musikalisch umrahmt. Der feierliche Rahmen dieser Veranstaltung wurde vom Kommando auch für Ehrungen

verdienter Feuerwehrmitglieder und Beförderungen genutzt.

Ehrengäste bei Ehrungen

Feuerwehrkommandant HBI DI (FH) Bernd Unger konnte dazu zahlreiche Ehrengäste aus dem Feuerwehrwesen und der Politik begrüßen. Bereichsfeuerwehrkommandant LBDS Christian Leitgeb, sein Stellvertreter BR Josef Pirstinger sowie unser Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Bernhard Haller waren der Einladung gerne gefolgt. Als besondere Wertschätzung befanden sich auch der gesamte Voitsberger Gemein-

devorstand mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian, Vizebürgermeister Kurt Christof, Vizebürgermeister NAbg. Markus Leinfellner, Finanzstadträtin Christine Hemmer und Stadtrat Ing. Hannes Buchhauser unter den Festgästen.

In ihren Ansprachen bedankten sich HBI DI (FH) Bernd Unger und unser Maschinenmeister HLM d. F. Peter Kremaucz beim Bürgermeister und beim Landesfeuerwehrverband für die finanzielle Unterstützung bei der Finanzierung eines Mannschaftstransportfahrzeuges. Im Anschluss an die Segnung

Traditionelles Feuerwehrfest

Fahrzeugübergabe, Auszeichnungen und Ehrungen



Übergabe der Fahrzeugschlüssel



Das neue Mannschaftstransportfahrzeug



Rund 600 Besucher feierten mit den Voitsberger KameradInnen



Die Südsteirer spielten am Samstag Abend

erfolgte die symbolische Übergabe der Fahrzeugschlüssel.

Leistungsabzeichen

Die Feuerwehrjugend nahm Anfang Juli erfolgreich am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Pöllau teil und durfte sich daher über die erworbenen Leistungsabzeichen freuen.

Auszeichnungen

„Land unter“ hieß es letzten September in vielen Teilen Niederösterreichs. Für ihren Einsatz im Zuge der Hochwasserkatastrophe wurde BR a.

D. Ing. Klaus Gehr, ABI d. V. Hendrik Wolf, OLM Ing. Markus Donnelly, LM Christian Rozic und LM d. V. Marcel Wintscher die Katastropheneinsatzmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Niederösterreich verliehen.

Langjährige Tätigkeit

Unserem langjährigen Kommandanten BR a. D. Ing. Klaus Gehr wurde die Medaille für 50-jährige und EABI Rudolf Gargitter die Medaille für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen.

Ernennungen

HFF Daniela Wallner zum LM d. F. (Bekleidung)
HFM Markus Sturmman zum LM d. F. (Jugend)
Die FeuerwehrkameradInnen gratulierten allen Ausgezeichneten und Beförderten recht herzlich.

Zünftiger Fröhschoppen

Nach dem offiziellen Festakt begeisterte die heimische Band „Alpenland Power“ mit einem zünftigen Fröhschoppen bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen die Gäste. Die Freiwillige Stadtfeuerwehr

Voitsberg bedankt sich bei der Bevölkerung für den Besuch unseres Festes und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Ein großer Dank gilt aber den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie den vielen freiwilligen HelferInnen die zum Gelingen des Zweitagesfestes 2025 beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen beim nächsten Feuerwehrfest Ende August 2026.

Alpenverein Voitsberg

Bergabenteuer und Gemeinschaft im Herbst und Winter 2025!



Fotos: ASK

Tourenleiter Wolfgang Wagner mit Hannes und Elisabeth, Co-Leiter Lukas Fink, Margit Fink, Anneliese und Wolfgang Holzmann

Der Alpenverein Voitsberg lädt alle Natur- und Bergsportbegeisterten zu einem ereignisreichen Herbst und Winter 2025 ein. Mit über 400 vielfältigen Aktivitäten bietet das Jahresprogramm spannende Gelegenheiten, die Natur zu erleben, die eigenen Grenzen zu erweitern und sich mit Gleichgesinnten zu verbinden. Besonderer Dank gebührt dabei dem engagierten ehrenamtlichen Team, das diese Angebote ermöglicht.

Im September erwartete die Mitglieder und Gäste ein

besonderes Highlight: Das Klettersteig Hüttenerlebnis #2 zur Klagenfurter Hütte. Vom 12. bis 13. September konnten Klettersteig-Enthusiasten ab 10 Jahren sowie KraxelYoungsters unter der Leitung von Andreas Wanzenried den Hochstuhl (B/C), den höchsten Gipfel der Karawanken, besteigen.

Beliebtes Jugendprogramm

Für die jungen Alpinisten startet das beliebte Jugendprogramm. Die Kraxelflöhe (5-7 Jahre), Kraxelgeckos (8-10 Jahre) und KraxelYoungsters (ab 11 Jahren) treffen sich dabei zu regelmäßigen Klettereinheiten



Fröhliche Alpenvereinsjugend beim Hüttenwochende auf der Haindlkarhütte

in der Boulderhalle Voitsberg-Lobming. Die ganzjährig geöffnete Boulderhalle ist dabei ein zentraler Treffpunkt, um Kletterfähigkeiten zu verbessern.

Spannendes Genussklettern

Auch das Alpineteam bietet im Herbst weiterhin spannende Touren an: Das Genussklettern an Mehrseillängen für Anfänger und Wiedereinsteiger findet im am 18. Oktober unter der Leitung von Andreas Wanzenried statt.

„Klettersteig Spontan-Touren (bis C)“ werden von Markus Pfenicher über eine WhatsApp-Gruppe organisiert, um

kurzfristig auf passende Wetterbedingungen reagieren zu können.

Wöchentliches Turnen

Das beliebte Gesundheitsturnen unter der Leitung von Maria Fink wird wöchentlich fortgesetzt und erfreut sich mit über 40 TeilnehmerInnen großer Beliebtheit. Infos auf: www.alpenverein.at/voitsberg Seit 1. September können InteressentInnen die Alpenvereins-Mitgliedschaft für den Rest des Jahres kostenlos in Anspruch nehmen, wenn der Beitrag für 2026 entrichtet wird.

Bergrallye Voitsberg-Lobming 2025

Mehr als 100 FahrerInnen und Begeisterung für LED-Wall



Foto: Jud Motorsport

Werner Jud bei der Rückführung nach dem 3. Lauf

Insgesamt 109 PilotInnen nahmen die Herausforderung an. Erstmals konnten die Fans im Startbereich den Streckenverlauf via Großbild-LED-Wall bis ins Ziel live mitverfolgen. Hubschrauber-Rund- und Shuttleflüge, eine Hüpfburg und Temmel-Eis rundeten das Programm ab.

Bergrallye-Ball 2025

Am 22. November 2025 lädt Jud Motorsport in das Freizeit-

zentrum Stallhofen zum traditionellen Bergrallye-Ball – dem Treffpunkt für FahrerInnen, Fans und FreundInnen des Bergrennsports. Am Programm stehen: Ehrung der JahressiegerInnen, Moderation durch Oliver Zeisberger, sowie Musik von den Krochledernen und von Alpenlandpower. Reservierungen sind beim Team von Jud Motorsport oder telefonisch unter 0676 7075507 möglich.

ASK Voitsberg professionalisiert sich weiter

Neue Spieler, neuer Teamshop und große Ziele



13 neue Spieler stießen im Sommer zum Verein

Trotz des Abstiegs zurück in die Regionalliga Mitte lässt sich der ASK Voitsberg nicht von seinem Weg der Professionalisierung abbringen.

Im Sommer stießen insgesamt 13 neue Spieler zum Verein.

Der neu formierte Kader hat sich schnell als Mannschaft gefunden und kämpft geschlossen für das gemeinsam angestrebte Ziel: den Wiederaufstieg in die 2. Liga.

Auch für die Fans gibt es eine Neuerung: Im August eröffnete



Michael Münzer, Julia Meixner, Christine Hemmer und Kurt Christof

der ASK Voitsberg seinen eigenen Teamshop. Dort sind alle Trikots und Fanartikel sowie die beliebten Amore Loui Pizzen direkt in Voitsberg erhältlich.

Der ASK Voitsberg freut sich, auch im Herbst zahlreiche Fans

bei den letzten Heimspielen im Münzer Bioindustrie Sportpark begrüßen zu dürfen:

Spieltermine

17.10. gegen den SV Lafnitz
31.10. gegen Union Dietach
(Anpfiff jeweils um 19:00 Uhr)



CORNELIUS GRUPP

STIPENDIUM 2025

für Technik-Student:innen

JETZT BEWERBEN



Besuche unsere Website
www.stoelzle.com für mehr Infos.

Sehr aktive Landjugend Voitsberg

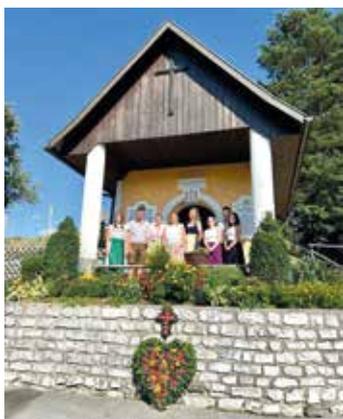
Von Kräutersträußen bis zum selbstgemachten Kräutersalz



Zweitätiges Hoffest der Voitsberger Landjugend beim Grillbauer



Hummelnistkästen wurden gemeinsam gebaut und bemalen



Kräuterweihe mit Erich Linhardt

Im August fand das „Apfsteignfest“ – ein zweitägiges Hoffest der Landjugend beim Buschenschank Grillbauer in Voitsberg statt.

Ein Dank geht an alle Sponsoringinnen und Sponsoren sowie die Mitglieder der Ortsgruppe Voitsberg, ohne die solch ein großartiges Fest nicht stattfinden hätte können. Die Landjugend freut sich schon auf das Fest im nächsten Jahr.

Kinderferienprogramm

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadtgemeinde Voitsberg baute die Landjugend gemeinsam mit Kindern Hummelnistkästen und bemalte diese. Auch eine Kinderolympiade wurde durchgeführt.

Feuerwehr kühlte ab

Als Überraschung und zur Abkühlung kam Besuch von der Feuerwehr Krems. Die Kinder konnten ein echtes

Feuerwehrauto begutachten und sämtliche kleine Übungen ausführen.

Kräutersegnung

Am 15. August fand die traditionelle Kräutersegnung bei der Schabelbauerkapelle in Arnstein mit Generalvikar Dr. Erich Linhardt statt. Die Landjugend Voitsberg hat Kräutersträuße gebunden, Lavendelsackerl genäht und selbstgemachtes Kräutersalz hergestellt.

MAGGIE MODEN AUF ERFOLGSKURS



Margarete Leitner, Inhaberin von Maggie Moden am Voitsberger Hauptplatz, zog ein Stück weiter und eröffnete das moderne Modengeschäft in den ehemaligen Räumlichkeiten von Orthoaktiv neu.

Der neue Shop am Voitsberger Hauptplatz besticht durch lichtdurchflutete, große Schaufenster, eine inspirierende Verkaufsfläche und eine sorgfältig kuratierte Kollektion, die klassische Eleganz mit modernen Street-Style-Elementen verbindet.

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian überreichte Margarete Leitner anlässlich der Neueröffnung ein Geschenk der Stadtgemeinde Voitsberg und wünschte alles Gute und viel Erfolg

Rotes Kreuz Voitsberg-Köflach

Jugendrotkreuzgruppen bei Landeswettbewerb erfolgreich



Foto: Rotes Kreuz Srmk.

Die Jugendlichen mussten ihr Wissen unter Beweis stellen

Die Jugendrotkreuzgruppen der Bezirksstelle Voitsberg-Köflach stellten beim Landesjugendbewerb des Jugendrotkreuzes ihr Können unter Beweis und erreichten in einem starken Teilnehmerfeld von

62 Gruppen in der Kategorie „Jugend 2“ die Plätze 5, 11 und 19.

Wettbewerb in Feldbach

In Feldbach erwarteten die TeilnehmerInnen anspruchsvolle

Stationen, die realitätsnahe Notfallsituationen simulierten. Neben einem Theorietest und einer Einzelstation zum Schwerpunktthema „Blut und Blutspende“ mussten die Jugendlichen ihr Wissen und Können bei verschiedenen praktischen Szenarien unter Beweis stellen – von Unfällen im Alltag bis hin zu medizinischen Notfällen.

Aufgaben gemeistert

Die Gruppen Voitsberg I, II und III meisterten diese Herausforderungen mit Bravour und belegten die Plätze 5, 11 und 19.

Stolz auf die Jugendlichen

„Wir sind unglaublich stolz darauf, wie unsere Jugendlichen zusammengehalten und sich gegenseitig unterstützt haben“,

betont Bezirksjugendreferentin für Jugendgruppen Jacqueline Reicher.

Ergebnisse im Überblick

5. Platz Voitsberg I
Helene Wagner, Fabiano Vorhauser, Madeleine Ritsch, Viktoria Niesenbacher, Kristin Kosztolich

11. Platz Voitsberg II
Maximilian Scherz, Nele Mocker, Christian Portner, Alexander Portner, Finya-Alexis Grabner

19. Platz Voitsberg III
Rowa Alkahalidi, Mia Ogrisek, Mesan Ismail, Katharina Rößl, Kristina Wagner

Halloween
auf der **BURG OBERVOITSBERG**

PROGRAMM:
Überraschungs-Halloween-Bühnenshow mit Gaukler Jakobus von JAKOTOPIA
Hexentanz
Märchen mit Franziska Kren-Leltgeb
Viel Spaß mit EKIZ, den Kinderfreunden Voitsberg, der Alt Kainacher Ritterschaft uvm.
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Fr, 31. Oktober 2025
16-18 Uhr / Eintritt frei!

Logos: VOITSBERG, SPARKASSE, Die Kinderfreunde

Oktoberfest
STEIRER KANONEN

Niki's Teichwirt

SAMSTAG 04. OKTOBER 2025

BEGINN 11:00 UHR

Teichweg 6
A - 8570 Voitsberg
+43 (0) 650 7948384

FREIWILLIGE SPENDE!

Um Platzreservierung wird höflichst gebeten!

Klingende Bank beim Rittler-Teich

Musik und Mundartdichtung auf Knopfdruck abspielen



Franz Sachernegg (Obmann Werkskapelle Bauer), Günther Friedrich (Bauhof), Ing. Sepp Stampler (Ton), Rosa Bernhardt (Singgemeinschaft), Arnold Heidtmann, Bgm. Bernd Osprian und Toni Kollmann



Heidtmann überreichte einen Spazierstock an Bgm. Osprian

Die ARGE Naturerlebnis Lipizzanerheimat errichtete bereits einen ornithologischen Naturlehrpfad mit Schaukästen am Rittlerteich, wo heimische Vogelarten präsentiert werden. Neben einer Vogelstimmenanlage am Parkeingang und

unterschiedlichen Nist- und Brutkästen wurde nun eine Volkskultur-Bank aufgestellt, wo man auf Knopfdruck Musik und Mundartdichtung abspielen kann.

Die ARGE Naturerlebnis Lipizzanerheimat unter Arnold

Heidtmann installierte eine „Lipizzanerheimat-Kulturbank“. Auf Knopfdruck werden Musik und Mundartdichtung von Interpretinnen und Interpreten aus dem Bezirk Voitsberg abgepielt. Folgende MusikerInnen werden hier ihr musikalisches und dichterisches Können zum

Besten geben: Werkskapelle Bauer, Werkskapelle Hödlgrube-Zangtal mit den Sandlern, Toni Kollmann, der heimische Dichtkunst vorträgt und die Singgemeinschaft Voitsberg mit ihren Liedern. Die Brandstätter-Buam interpretieren ihr Stück „Voitsberger Nächte sind lang“.

KAMERADSCHAFTSBUND

TOTENGEDENKEN AM SAMSTAG DEN 25. OKTOBER



Die Kranzniederlegung mit Ansprachen findet um 18.30 Uhr statt

Der ÖKB-Stadtverband Voitsberg, erlaubt sich, zu der am Samstag, dem 25. Oktober, stattfindenden Totengedenkfeier höflichst einzuladen. Die traditionelle Veranstaltung wird wie alljährlich am Vorabend zum Nationalfei-

ertag mit folgendem Ablauf durchgeführt.

Programm:

17.00 Uhr: Sammeln vor der Kirche St. Josef.
17.30 Uhr: Gedenkgottesdienst zelebriert von Pfarrer Mag. Ge-

rald Krempl unter Mitwirkung der Vereinskappelle.
18.30 Uhr: Heldengedenkfeier mit Kranzniederlegung und Ansprachen vor dem Kriegerdenkmal.

Festansprachen

An der Feier nehmen die Freiwilligen Feuerwehren von Voitsberg und Krems, der Verein ÖZIV, Vertreter der Stadtgemeinde und der Banken sowie namhafte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens teil. Die musikalische Umrahmung gestaltet unsere Vereinskappelle, die Bergkapelle Hödlgrube - Zangtal. Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian wird Grußworte an die Versammelten

richten. Die Festansprache hält Bezirksobmann Ing. Johann Harrer. Nach der Defilierung am Kriegerdenkmal vor den Ehrengästen, findet die Veranstaltung ihren Abschluss beim gemütlichen Zusammensein im Gasthof Merta.

Herzliche Einladung

Die Angehörigen der Gefallenen und Vermissten, die Fahnenmütter und -patinnen, die Bevölkerung der Stadt Voitsberg und Umgebung, insbesondere alle Kameraden, Mitglieder und Freunde, sind zur Teilnahme an unserer traditionellen Veranstaltung aufgefordert und herzlichst eingeladen.

Foto: Die Abbilderei

Psychotherapie in Voitsberg

Carina Lukmann bietet einen sicherer Raum für Veränderung



Carina Lukmann

Es gibt Phasen, in denen Sorgen, Ängste oder innere Erschöpfung den Alltag überschatten. Dann tut es gut, jemanden an der Seite zu haben, der zuhört, versteht und neue Perspektiven eröffnet.



Eröffnung einer eigenen Praxis war für Lukmann ein Lebenstraum

Verständnis und Geduld

Carina Lukmann weiß durch ihre Erfahrung in der Begleitung von Menschen, wie wichtig es ist, mit Verständnis, Geduld und klarer Orientierung durch herausfordernde Zeiten zu ge-

hen. In ihrer psychotherapeutischen Praxis bietet sie einen geschützten Rahmen, in dem die KlientInnen ihre Themen offen ansprechen und in ihrem eigenen Tempo neue Wege entwickeln können.

Begleitung für alle

Lukmann begleitet Erwachsene, Kinder und Jugendliche bei:

- Ängsten, Depression, Erschöpfung und Burnout
 - Stressbewältigung und innerer Anspannung
 - Gedankenkreisen, Selbstwertthemen und Lebensübergängen
 - Psychosomatischen Beschwerden und belastenden Erfahrungen
 - Geburt, Erziehung und Überforderung im Familienalltag
- Carina Lukmann ist überzeugt:

„Jeder trägt die Kraft zur Veränderung in sich. Manchmal braucht es nur den richtigen Raum, das richtige Gegenüber und den richtigen Moment.“

Info:
psychotherapie-lukmann.at

Zur Resi?

Wann ich will.

flux.
mich hin

schon ab
3€

Anrufen & buchen:
050 61 62 63

flux.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes.

Steirischer Zentralraum

Das Land Steiermark
Regionen

Die Burgruine Krems

Der Verein „Licht im Leben“ rettete die Ruine vor dem Verfall



Fotos: Die Abbilderei

Das oberste Stockwerk des Bergfriedes ist von Zinnen gekrönt, die den Wachposten und Bogenschützen Deckung gaben

Die ausgedehnte Ruine dieser einst wichtigen Burg liegt östlich der Stadt Voitsberg auf einem schmalen, das Kainachtal sperrenden Bergrücken. Dieser hat recht steile Hänge und verengt das ziemlich breite Kainachtal zu einem engen Durchbruch, in welchem gerade der Fluss Platz hat.

Der Wehrbau dürfte vielleicht schon im 11. Jahrhundert, damals aber vermutlich zum größten Teil aus Holz, errichtet worden sein. Der großzügige Ausbau in Stein erfolgte wahrscheinlich um die Wende des 12. zum 13. Jahrhundert unter Otto von Krems-Leonrode. Die vielen „Römersteine“ im Mauerwerk der Burgruine lassen darauf schließen, dass zur Zeit der Baumaßnahmen nicht weit von hier noch Bauwerke (Grabdenkmäler?) aus der Römerzeit vorhanden waren. Der älteste und auch interessanteste Teil der Burgruine Krems ist der auf dem höchsten Punkt der Anlage stehende, vielleicht bereits im 12. Jahrhundert errichtete fünfstöckige Bergfried. Dieser hat einen interessanten Grundriss: einen Halbkreis und drei Seiten eines Sechsecks. Der Zugang befindet sich im 2.

Stock, etwa acht Meter über dem Bodenniveau. Von dort erreicht man die weiteren Stockwerke durch eine in der zwei Meter starken Mauer aufwärtsführende Wendeltreppe. Das oberste Stockwerk ist von Zinnen gekrönt, welche dazu dienten, den Wachposten und Bogenschützen Deckung zu geben. In der Nähe des Bergfriedes befinden sich die Reste mehrerer zum Teil in den Felsen eingebundener Wohn- und Wirtschaftsgebäude.

Diese Bauten um den Bergfried gehörten zu der sogenannten „Vorderen Burg“, dem ältesten Teil der eigentlich aus zwei einzelnen Burgen bestehenden Anlage.

Ringmauer aus dem 14. Jahrhundert

Etwas unterhalb des Bergfriedes liegt der Innenhof, der die etwas später gebaute „hintere Burg“ mit den nordöstlichen Wehranlagen verband. Besonders bemerkenswert ist hier auf der Westseite die aus dem 14. Jahrhundert stammende Ringmauer mit mehreren, aus Steinblöcken gemeißelten Maultschießscharten. Im Süden befindet sich ein weit zur Kainach vorspringender, viereckiger Wohnturm und anschließend an diesen sieht man die Reste des aus

dem 16. Jahrhundert stammenden Palas, der den Hof mit Laubengängen umgab. Zur Verstärkung der nach Nordosten ziehenden Mauer befindet sich dort noch ein Turm in Hufeisenform. Gut sichtbar ist hier auch noch, sowohl am Turm als auch an der Mauer, die ursprüngliche, niedrigere Bekrönung mit Zinnen. Der Turm sowie die Wehrmauer auf der Ostseite verfügen über zahlreiche Schlüsseloch- sowie Geschützschießscharten, wodurch Krems auch noch als Ruine einen sehr wehrhaften Eindruck vermittelt.

Dieser sogenannten Alt- oder Hauptburg ist im Norden noch eine Vorburg vorgelagert. Diese stammt aus dem 16. und 17. Jahrhundert und ist eigentlich eine vergrößerte Toranlage, welche von zwei vorspringenden Vierecktürmen flankiert wird. Vorgelagert dieser Vorburg ist ein teilweise in den Felsen gehauener mächtiger Graben, der durch eine zum Teil noch erhaltene Pfeilerbrücke überspannt wird. Die Burgruine Krems bietet uns ein sehr anschauliches Beispiel, wie aus einer Wehranlage des Mittelalters ein stattliches Wohnschloss entstand.

Einst eine wichtige Burg

Auch der „Burgverein Krems“ hilft seit 1993 bei Renovierung



2015 wurde ein kleines Burgmuseum eröffnet



Bauwerk wurde vor Verfall gerettet



Umfangreiche Renovierungsarbeiten



Aus Wehranlage wurde Wohnschloss

Die Besitzer der Burg Krems

Die ersten urkundlich bekannten Besitzer des „castrum Chremse“ waren die Herren von Krems. Der bedeutendste aus dieser Familie war Otto von Krems, der sich später dann von Krems-Leonrode nannte. Er scheint häufig in Urkunden auf, nahm im Gefolge des Babenbergerherzogs Leopold VI. am Kreuzzug teil und urkundete 1218 vor der ägyptischen Stadt Damiette. 1234 starb Otto von Krems-Leonrode.

Herbersteiner kauften Schloss

Um 1300 folgten als Besitzer die Wallseer, 1363 die Stadecker und 1400 die Grafen von Montfort. Haug und Ulrich von Montfort hatten die Witwe bzw. die Tochter von Hans, dem letzten Stadecker, geheiratet. 1589 kauften die Herbersteiner die Herrschaft Krems und statteten das Schloss prachtvoll aus. Nach einem zeitgenössischen Bericht waren die Wände mit „guldin Leder“ tapeziert, wertvolle Einrichtungsgegenstände füllten die Gänge und Räume, es gab eine gut ausgestattete Rüstkammer und auch ein Tiergarten wurde angelegt. An diese Blütezeit erinnern noch heute die am Bergfried angebrachten, mit 1623

datierten Marmortafeln. Der Ausbau und die prachtvolle Einrichtung stürzten die Besitzer aber in so große Schulden, dass sie Schloss und Herrschaft Krems verkaufen mussten. 1634 folgte Salomon von Meillegg, der Krems total ausräumte. Er nahm alles was nicht niet- und nagelfest war mit, ja er riss sogar die wertvollen Tapeten von den Wänden. 1638 erwarb Karl Graf Saurau Schloss und Herrschaft Krems - zu welcher 86 Bauernhöfe gehörten - und verband diese mit seiner Herrschaft Ligist. Das Schloss Krems, in dem nur noch ein Verwalter und einiges Gesinde wohnten, begann zu verfallen. Es gab mehrmals Bemühungen zur Wiederherstellung, diese scheiterten jedoch immer an den hohen Kosten. Im Jahr 1817 rutschte nach tagelangen Regenfällen der Südostteil der Anlage ab und 1857 kaufte Erzherzog Johann, der am Fuße des Burgberges ein Eisenwerk besaß, die Ruine. Später kam sie dann an die Familie Klusemann bzw. Ruhmann und dann an die Familie Töschler.

Verein „Licht im Leben“

1988 erwarb der Verein „Licht im Leben“, Gesellschaft zur Förderung von Kindern

und Jugendlichen (Obm. OSR Alois Volgger), die Ruine mit dem Ziel, dieses besondere historische Bauwerk vor dem gänzlichen Verfall zu retten und für BesucherInnen zugänglich zu machen. Dazu waren eine Vielzahl von Sicherheits- und Renovierungsarbeiten notwendig. Wertvolle Hilfe leisteten dabei neben vielen freiwilligen HelferInnen, Firmen und Institutionen, das Bundesdenkmalamt sowie der Revitalisierungsfonds des Landes Steiermark. Unterstützt und begleitet werden die Aktivitäten seit 1993 auch vom „Burgverein Krems“. 1998/99 wurde entlang der Außenmauern ein Weg angelegt, 1999/2000 der markante Bergfried wieder begehbar gemacht und 2016 die Brücke saniert. 2015 wurde ein kleines, aber feines Burgmuseum eröffnet, welches Einblicke in die wechselvolle Geschichte der Burg Krems gibt.

Quelle: Prospekt über Burgruine Krems, Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik

Kontakt

OSR. Alois Volgger: 03143/2570

Mobil: 0664/ 7348 3080

Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik: 03142/ 22 218

Caritas Voitsberg

Repair Café Voitsberg & Flohmarkt beim Pfarrkleiderladen



Haushaltsgeräte gemeinsam reparieren

Das Repair Café Voitsberg öffnet wieder seine Türen im Haus des Lebens (Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25b). Gemeinsam mit dem Flohmarkt des Pfarrkleiderladens

entsteht an diesen Samstagen ein Ort der Begegnung, Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe.

Herbsttermine 2025 – samstags von 8:00 bis 12:00 Uhr:

- 18. Oktober
- 22. November

Gegenstand mitbringen

Ob defekte Haushaltsgeräte, kaputte Textilien, stumpfe Messer oder elektronische Kleingeräte – BesucherInnen können einen Gegenstand zur Reparatur mitbringen und gemeinsam mit erfahrenen HelferInnen vor Ort reparieren.

Gustieren im Flohmarkt

Während der Wartezeit gibt es Kaffee, Kuchen und den Flohmarkt beim Pfarrkleiderladen mit günstigen, gut erhaltenen Secondhand-Artikeln.

Freiwillige Spenden

Das Angebot ist kostenlos, über eine freiwillige Spende freut sich das Team – die Einnahmen kommen Menschen in Notlagen im Bezirk Voitsberg zugute.

Keine Anmeldung erforderlich

Werkzeug ist vorhanden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, lediglich etwas Zeit für die gemeinsame Reparatur sollte eingeplant werden.

Info & Kontakt:

Sabine Spari
0676 / 88015-8562
www.repaircafe.org/de/cafe/
repair-cafe-voitsberg@gm.x.at

Startfeen-Ausbildung

Zeit und Herz für junge Familien



Startfeen entlasten Familien

„Startfeen“ begleiten Familien, wenn ein Baby (oder mehrere) unterwegs ist. Dann ist Unterstützung oft Gold wert.

Als Startfee schenken Sie jungen Familien einmal pro Woche Zeit, Erfahrung und Entlastung – sei es durch Gespräche, einen Spaziergang mit dem Baby,

gemeinsames Spielen mit dem Geschwisterkind oder einfach durch Zuhören. Das Angebot richtet sich an alle Familien und Alleinerziehenden in der Region, die sich Unterstützung im Alltag wünschen.

5 Module zu 2 Stunden

Die ersten ehrenamtlichen Startfeen der Caritas sind bereits mit Begeisterung im Einsatz – und weitere werden gesucht. Eine neue Ausbildungsreihe startet im Herbst. In fünf Modulen zu je zwei Stunden werden zukünftige Startfeen optimal vorbereitet.

Kontakt

Sabine Spari, Caritas Regionalkoordinatorin, Stmk. Mitte:
0676/88015-8562
sabine.spari@caritas-steiermark.at

IN VOITSBERG

BEGEGNUNG BILDUNG BERATUNG BIBLIOTHEK

Diese Veranstaltungen stehen bevor!
Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg

<p>(V)erziehen - Verwöhnen und Grenzenlosigkeit als Falle *</p> <p>2.10.2025 9:00 - 11:00</p>	<p>Mobilität verstehen - Warum Veränderung so schwerfällt *</p> <p>16.10.2025 9:00 - 13:00</p>
<p>Lesung „Waldesgott“ mit Vernissage *</p> <p>2.10.2025 18:30 - 21:00</p>	<p>Literatur auf der Terrasse</p> <p>21.10.2025 18:00 - 20:00</p>
<p>Lesung „Gratulieren müsst ihr mir nicht“ *</p> <p>6.10.2025 18:30 - 20:30</p>	<p>Offene Lernrunde für Senior:innen</p> <p>22.10.2025 09:00 - 12:00</p>
<p>Öffentliche Räume im ländlichen Raum - Begegnungsorte gemeinsam gestalten *</p> <p>15.10.2025 16:30 - 20:30</p>	<p>Lesung „Wie man einen Traum aufgibt, um ein Leben zu gewinnen“ *</p> <p>27.10.2025 18:30 - 20:30</p>

*Anmeldung erforderlich!

www.begegnungszentrum-voitsberg.at
03142 / 93030
begegnungszentrum@voitsberg.at

Frühe Hilfen

Kostenlose Unterstützung in den ersten Lebensjahren



Tamara Valenta

Die Frühen Hilfen sind ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr des Kindes.

„Nein, du musst das nicht aushalten“ – mit diesen klaren Worten spricht Tamara Valenta, Familienbegleiterin bei den Frühen Hilfen, ein Thema an, das bei uns noch immer als Tabu gilt.

Oft Überforderung

Denn in der Schwangerschaft und als junge Eltern hat man glücklich zu sein. Überforderung, Überanstrengung, Unsicherheit und Unwohlsein haben in der himmelblauen Babywelt keinen Platz. „Aber die ersten Lebensjahre sind nicht immer nur schön“, betont Valenta. „Und das muss man auch sagen und mit jemandem besprechen können.“

Gemeinsam mit ihren Kolleginnen begleitet Tamara Familien von der Schwangerschaft bis zum dritten Geburtstag des Kindes in allen Fragen rund um Erziehung, Gesundheit und Entwicklung.

Vertrauliche Beratung

Die vertrauliche und kostenlose Beratung kann im Rahmen von Hausbesuchen aber auch telefonisch erfolgen. Und die Themen sind vielfältig, wie Tamara berichtet: „Familien wenden sich an uns, wenn sie Fragen zu Anträgen haben. Die Aufgabenverteilung in der Partnerschaft kann ebenso besprochen werden wie der Umgang mit Schreibabys. Einmal habe ich eine Frau sogar telefonisch

bis zur Entbindung in die Klinik begleitet.“

Tamara ist ausgebildete Kinderkrankenschwester, studierte soziale Arbeit und hatte bei den Flexiblen Hilfen gearbeitet: „Eltern können mit allen Themen, die im Alltag einer Familie auftauchen, zu uns kommen.“ Tamara könne jede Familie individuell begleiten - ohne zeitliche oder inhaltliche Vorgaben. „Unter diesen Voraussetzungen kann so viel Gutes für die Familien entstehen und es ist schön, diese dabei zu unterstützen.“

Kontakt Frühe Hilfen

fruehehilfen@lebensgross.at
0043 676 84 71 55 881
(Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr)

Baumpflanzchallenge

Stadtgemeinde erfüllte Aufgabe



Die Stadtgemeinde Voitsberg pflanzte einen Baum im Schlosspark und nominierte akzente, Musikschule und die Kläranlage Voitsberg

Vernissage Regina Uedl

„Gemaltes Leben“ im Rathaus



Vizebgm. Kurt Christof, Heinz Schlatzer, Regina Uedl und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Bis Ende November sind im Rathaus Voitsberg Werke von Regina Uedl ausgestellt.

Bei der feierlichen Vernissage am 11. September begeisterte ein interessantes Künstlergespräch zwischen Heinz Schlatzer und Regina Uedl die Gäste. Musikalisch umrahmt wurde die Vernissage vom Saxophonisten Ingo Herzmaier.

Natur als Inspiration

Natur als unerschöpfliche Quelle der Inspiration steht im Mittelpunkt von Regina Uedls Schaffen. Ihre Werke – von zarten Grafiken bis zu farbtintensiven Malereien – erzählen von Nähe und Bewegung der Natur sowie der Kraft der Phantasie. Uedl: „Ich male die Natur, ohne sie abzubilden, weil der Begriff größer ist als das Gesehene.“

Pro humanis

Ehrenamtliche SozialbegleiterInnen werden ausgebildet



Foto: © Jürgen Pucher

Treffen mit psychisch erkrankten Personen

Der Verein pro humanis bildet zweimal jährlich Freiwillige zu ehrenamtlichen SozialbegleiterInnen aus, die Menschen mit psychischen Erkrankungen unterstützen.

„Geteiltes Leid ist halbes Leid.“ Dieses Sprichwort beschreibt sehr treffend zwei grundlegende Bedürfnisse des Menschen: das Bedürfnis, sich mitzuteilen und das Bedürfnis nach Gemeinschaft. Für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist es oft nicht einfach, sich diese Bedürfnisse zu erfüllen. Häufig haben sie Schwierigkeiten

damit, Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten. Das fehlende soziale Netz kann ihren gesundheitlichen Zustand noch weiter verschlechtern. Der Verein pro humanis setzt an dieser Stelle an und bildet zweimal pro Jahr ehrenamtliche SozialbegleiterInnen aus, die sich nach ihrer Einschulung regelmäßig mit psychisch erkrankten Personen treffen, um sozialer Isolation entgegenzuwirken.

Unbeschwertes Kaffeetrinken
„Unsere Klienten wünschen sich oft nichts sehnlicher als

wieder mit jemandem auf einen Kaffee gehen und unbeschwert reden zu können“, erzählt Birgit Golds-Duarte, klinische Psychologin und Freiwilligenkoordinatorin. „Das Besondere an Sozialbegleitung ist, dass es keinen Veränderungsanspruch an die Betroffenen gibt“, erklärt Golds-Duarte. „Sie müssen nicht gesund werden und bei jedem Treffen Erfolge vorweisen. Sie dürfen einfach bleiben, wie sie sind.“

Das nehme ihnen Druck und gebe ihnen das Gefühl, auch dann in Ordnung zu sein, wenn es ihnen schlecht geht.

Nicht am Rand stehen

Für Menschen mit psychischen Erkrankungen, die oft mit geringem Selbstwertgefühl kämpfen, sei das eine sehr wichtige Botschaft. „Niemand möchte am Rand der Gesellschaft stehen. Wir alle brauchen das Gefühl, akzeptiert und gemocht zu werden und irgendwo dazugehören“, meint Golds-Duarte. „Einsamkeit und Ausgrenzung beginnen oft schon sehr früh im Leben.“

Niederschwellige Hilfe

Die niederschwellige Hilfe des Vereins leistet nicht nur in Krisenzeiten einen wichtigen Beitrag. Dort, wo der ganz normale Alltag zur Herausforderung wird - alleine das Haus verlassen oder einen lieben Menschen anrufen - da setzt Sozialbegleitung an. „Der Bedarf wird in Zukunft eher weiter steigen als sinken“, vermutet Golds-Duarte. Wer im Bezirk Voitsberg wohnt und sich vorstellen kann, 1-2 Stunden pro Woche mit einer betroffenen Person zu verbringen, kann sich beim Verein melden.

Um ehrenamtlich SozialbegleiterIn zu werden benötigt es keine Vorkenntnisse im psychosozialen Bereich. Die kostenlose Einschulung von pro humanis bereitet vollständig auf die begleitende Tätigkeit vor. Zusätzlich werden die Ehrenamtlichen von den Freiwilligenkoordinatorinnen laufend unterstützt.

Info

office@prohumanis.at oder
0316 / 82 77 07

VOITSBERG DAMALS UND HEUTE

DAMALS



Foto: Fotograf unbekannt

Schwimmbad Voitsberg 1925 und 2025



HEUTE

Patenfamilien schenken Zeit

Patenschaften für Kinder psychisch belasteter Eltern

Foto: © ARGF Patenfamilien



Julia Gressenberger (re.) beim letzten Austauschtreffen mit Voitsberger Patinnen

Die Voitsbergerin Christina (Name geändert) spricht offen über ihre psychische Erkrankung: „Ich leide unter einer Angststörung und Panikattacken. Das ist auch für meine beiden Söhne spür-

bar.“ Besonders ihr älterer Sohn reagiere sensibel auf die belastende Familiensituation. „Er braucht regelmäßig eine Auszeit, einfach Abstand vom Familienalltag.“

Auf der Suche nach Unterstützung stießen Christina und ihr Mann auf das Angebot „Patenfamilien für Kinder psychisch belasteter Eltern“. Seither trifft sich ihr Sohn regelmäßig mit einer Patin. „Das gibt ihm Halt,

lenkt ihn ab und stärkt ihn. Und mich entlastet es sehr.“ Der Bub ergänzt begeistert: „Meine Patin spielt Lego mit mir und es gibt oft Kuchen.“

Emotionale Stabilität

Das Angebot richtet sich an Kinder, deren Eltern psychisch belastet sind. Patinnen und Paten schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und emotionale Stabilität. Der Bedarf ist groß – viele Kinder warten auf passende PatInnen. Pädagogische Vorerfahrung ist dabei nicht notwendig.

Info

Julia Gressenberger
03142 26 300 500
patenfamilien@pszvo.at
www.patenfamilien.at



INFOS UND TICKETS:
www.piber.com



© Alina Breitbach

SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Dein Herbst in Piber

Almerlebnis „Junge Wilde“ mittwochs und samstags jeweils um 17:00 Uhr | **Almführung Brendlalm** 24.8.2025
Almabtrieb am 20.9.2025 | **Herbstl'n** von 25.10. bis 2.11.2025
Kletterpark Action täglich von 09:30 bis 18:00 Uhr

LIPIZZANERGESTÜT PIBER
Piber 1, 8580 Köflach • +43 3144 3323 • office@piber.com
Änderungen vorbehalten.



Hansaton

Jetzt kostenlos testen!

Wie gut hören Sie?

Jetzt zur Hörmessung anmelden!

Hauptstraße 1
8582 Rosental bei Voitsberg

0800 880 888 www.hansaton.at

QR-Code scannen und anmelden:



Ein Jahrhundert Sattelhaus

100 Jahre Oskar-Schauer-Haus auf der Terenbachalm

Kürzlich feierte das Oskar-Schauer-Haus, bekannt als „Sattelhaus“ – sein 100-jähriges Bestehen. Ein stolzes Jubiläum, das die Naturfreunde Voitsberg und die Pächter Martha und René Reischl mit Freude erfüllt.

Schutz- und Einkehrhütte
Das Sattelhaus wurde im Jahr 1925 erbaut und von Beginn an als Schutz- und Einkehrhütte für Wanderer, Naturfreunde und Erholungssuchende geführt. Generationen von Pächterinnen und Pächtern haben das Haus geprägt, Gäste

bewirtet und das einfache, aber besondere Hüttenleben gepflegt.

seinen ursprünglichen Charme zu verlieren.

Mehrfach renoviert
Über die Jahrzehnte wurde das Haus mehrfach renoviert, erweitert und den Anforderungen der Zeit angepasst – ohne dabei

Beliebtes Ausflugsziel
Heute präsentiert sich das Sattelhaus als beliebtes Ausflugsziel für Wanderer und Tagesgäste, das ständig kulinarische Highlights präsentiert.



Gisella Kollegger, Hans Rauchegger, Martha Reischl, Elisabeth Oswald (Köck), Renate Blümel, Johann Schlatzer, Ilse Anavit, Silke Biebl



Große Freude bei den Mitgliedern der Naturfreunde Ortsgruppe Voitsberg über die Jubiläumsfeier



Vzbgm. Kurt Christof, StR. Christine Hemmer, Thomas Hemmer



StR. Christine Hemmer und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian



Gut gelaunte Gäste auf der Jubiläumsfeier



Nathalie Niesenbacher und Köchin Julia Walland

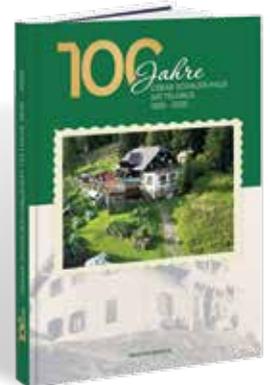


Barbara Lichtenegger, Julia Stering, Rudi Kahr, Martha Reischl und Johann Rauchegger



Der Musikverein Gradon sorgte für musikalische Unterhaltung

CHRONIK



Die Sattelhaus-Chronik: das perfekte Weihnachtsgeschenk



LESUNG Erika Pluhar

„Spät aber doch“

**MUSIKALISCHE UMRÄHMUNG:
ENSEMBLE DER MUSIKSCHULE
VOITSBERG**

**Dienstag,
4. November 2025
19:00 Uhr,
Stadtsäle Voitsberg**

ERIKA PLUHAR, geboren 1939 in Wien, war seit ihrer Ausbildung am Max-Reinhardt-Seminar bis 1999 Schauspielerin am Burgtheater in Wien. Sie textet und interpretiert Lieder, hat Filme gedreht, zahlreiche Bücher veröffentlicht und erhielt Ehrenzeichen und Ehrenpreise im In- und Ausland für ihr künstlerisches Schaffen.

VVK: € 20,- / AK: € 25,- / Kartenverkauf im Bürgerbüro der Stadtgemeinde und unter ticket.voitsberg.at




KONZERT

SIMONE KOPMAJER

Home for Christmas

Magisch wie immer, aber besser denn je – das neue Weihnachtsprogramm

BESETZUNG:
Simone Kopmajer (Gesang)
Geri Schuller (Piano)
Ali Angerer (Tuba)
Reinhardt Winkler (Drums)
Philipp Egglmeier (Steir. Harmonika)
Marie-Theres Fehringer (Harfe)

**Samstag,
22. November 2025
19:00 Uhr,
Stadtsäle Voitsberg**

VVK: € 25,- / AK: € 30,- / Kartenverkauf im Bürgerbüro der Stadtgemeinde und unter ticket.voitsberg.at



VERANSTALTUNGEN 2025

4. QUARTAL IN VOITSBERG

- OKTOBER**
Donnerstag, 23.10.
Kastanien & Sturm
Michaeliplatz
17:00 Uhr – 20:00 Uhr
- Freitag, 31.10.
Halloween - Burg Obervoitsberg, 16:00 Uhr
- NOVEMBER**
Dienstag, 04.11.
Kultur Erika Pluhar – Stadtsäle Voitsberg, 19:00 Uhr
- Samstag, 08.11.
Laternenfest für ALLE
Burg Obervoitsberg
16:00 Uhr – 18:00 Uhr
EkiZ Voitsberg + Stadtgemeinde Voitsberg
- Sonntag, 09.11.
Bockbieranstich
Stadtsäle Voitsberg
10:00 Uhr
Werkkapelle Bauer
- Samstag, 15.11.
HLW-Maturaball
Stadtsäle Voitsberg
- Samstag, 22.11.
Simone Kopmajer
Weihnachtskonzert
Stadtsäle Voitsberg
19:00 Uhr Karten unter ticket.voitsberg.at oder im Bürgerbüro
- Freitag, 28.11.
Weihnachtsmarkt
ab 09:00 Uhr
Hauptplatz Voitsberg
- Freitag, 28.11.
Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
17:00 Uhr Krems
Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung
18:00 Uhr Voitsberg
- Samstag, 29.11.
HTL Voitsberg
- Maturaball
Stadtsäle Voitsberg
- ADVENTSONNTAGE**
30.11., 7.12., 14.12., 21.12.
Christkindlmarkt
bei Niki´s Teichwirt
- DEZEMBER**
Sonntag, 07.12.
Krampuslauf –
Hauptplatz Voitsberg
anschließend After Krampus
Party in den Stadtsälen
Voitsberg Verein Ganggerl
Pass
- Sonntag, 14.12.
Voitsberger Advent
17:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
- Montag, 15.12.
Seniorenweihnachtsfeier
Stadtsäle Voitsberg
14:00 Uhr
- Dienstag, 16.12.
Seniorenweihnachtsfeier
Stadtsäle Voitsberg
14:00 Uhr
- Fr., 19.12. – Di., 23.12.
Weihnachtsstreetfood
Market – Wiedner Parkplatz
Voitsberg
Eröffnung Fr. 19.12. um
14:00 Uhr durch BGM Mag.
(FH) Bernd Osprian
- Mittwoch, 24.12.
Christkind wird in die
Krippe gelegt, 14:00 Uhr
Michaeliplatz
- Mittwoch, 24.12.
Ausgabe Friedenslicht
07:00 Uhr – 13:00 Uhr
FF Voitsberg
- Änderungen vorbehalten.
Weitere Infos finden Sie auf
www.voitsberg.at sowie
auf unseren Facebook und
Insta-Seiten.

PFARRE RÖMISCH KATHOLISCH

ABSCHIEDNEHMEN TUT WEH



Foto: Elisabeth Maderbacher

Grabgesteck als Zeichen der Erinnerung

Über den Abschied durch Sterben und Tod ist es nicht leicht zu sprechen. Jeder Mensch ist davon betroffen. Jeder kennt lieb gewonnene Menschen, die verstorben sind, die einem entrissen wurden, die viel zu früh gehen mussten. Deren Tod nur Schmerz bedeutet. Der Tod wird manchmal zum Feind. Manchmal führt er aber auch zur Erlösung von Schmerzen, zur Befreiung von negativen Beziehungen.

Kein Mensch kann dem Sterben entkommen. Versuche den Tod hinaus zu zögern oder früher herbei zu führen, lassen den Ernst des Todes erkennen. Erst angesichts der Endlichkeit, des Todes, wird der Augenblick des Lebens einmalig und bedeutsam.

Orte der Erinnerung

Was bleibt, sind Orte und Zeichen für Erinnerungen. Mancher Schmerz kann mit der Zeit leichter werden. Manche Erlebnisse

erfüllen uns mit Dankbarkeit. Gespräche über den Verstorbenen können heilsam und versöhnend wirken. Gemeinsames Gedenken kann entlastend und stärkend wirken.

Der Friedhof ist für mich Ausdruck der Gemeinschaft der Lebenden und der Toten. Der Verstorbene gehört mir nicht, aber er gehört zu mir. Ich glaube an die Auferstehung der Toten. Ich glaube, dass die Verstorbenen in eine andere Wirklichkeit „hinüber“ gehen. Mit ganz viele Liebe, die wir Gott nennen.

Einladung zum Trauercafé

Herzliche Einladung zum Trauercafé, jeweils am 1. Dienstag des Monats von 18:00-19:00 Uhr im Pfarrhof Voitsberg.

Herzlichen Einladung zum Totengedenken zu Allerheiligen am 1. November um 14:30 Uhr am Friedhof Voitsberg.

PFARRE EVANGELISCH

REFORMATIONSGOTTESDIENST MIT „SOUND OF JOY“



Gospelpower aus Hersbruck schon bald in Voitsberg

Am 2. November feiert die Evangelische Pfarrgemeinde mit Gospelpower aus Hersbruck ihren Reformationsgottesdienst – in einer Region, in der nur 1,17 % der Bevölkerung evangelisch sind.

Unterstützung kommt aus Voitsbergs Partnerstadt Hersbruck: Der Gospelchor „Sound of Joy“ gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit und schlägt damit eine Brücke zwischen der evangelischen Diaspo-

ra in der Steiermark und einem evangelischen Kernland in Franken. Der Gospelchor „Sound of Joy“ der Nikolaus-Selnecker-Kantorei aus der fränkischen Partnerstadt Hersbruck wird die Feier am 2. November musikalisch mitgestalten.

Eigentlich fällt der Reformationstag auf den 31. Oktober – den Tag, an dem Martin Luther 1517 seine Thesen in Wittenberg veröffentlichte. Heute wird dieses Datum von anderen Bräuchen wie Halloween überla-

gert oder dem Weltspartag der Banken. In Voitsberg wird das Gedenken bewusst am 2. November in der Evangelischen Kirche gefeiert. Der Reformationstag hat hier besondere Bedeutung, denn evangelische Christinnen und Christen sind in der Weststeiermark eine Minderheit.

Bis etwa 1600 war die Steiermark mehrheitlich evangelisch, doch durch die Gegenreformation änderte sich das. Viele Evangelische wurden vertrieben und fanden unter anderem in Franken eine neue Heimat – dort, wo heute auch Hersbruck liegt. Gut möglich also, dass unter den Sängerinnen und Sängern von „Sound of Joy“ Nachkommen einstiger Voitsberger Familien sind. Das Konzert ist ein Symbol für die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Diaspora und evangelischem Kernland.

Sonntag, 2.11., um 09:30 Uhr
Evangelische Kirche Voitsberg,
Bahnhofstraße 12



Mit Sicherheit mehr Platz!

Mit der Zeit sammeln sich in Lagerräumen und Archiven unzählige Ordner, Dokumente und Datenträger aus den Vorjahren an, die unnötig Platz verbrauchen – Nützen Sie die Gelegenheit einmal „auszumisten“.

Es liegt im Interesse von Unternehmen und Privatpersonen, dass personenbezogene und interne Daten nicht in fremde Hände gelangen.

Auch der Gesetzgeber schreibt Unternehmen vor, dass personenbezogene Daten vertraulich zu behandeln sind und nicht öffentlich zugänglich gemacht bzw. weitergegeben werden dürfen. Das gilt auch für die Beseitigung dieser Informationen.

Wir sorgen für die zuverlässige und endgültige Vernichtung Ihrer vertraulichen Akten und Daten.

Wir bieten Ihnen:

Bequemen Service. Wir stellen Ihnen gesicherte Behältnisse direkt am Anfallort zur Verfügung.

Schnelle Lösung. Einfach einwerfen. Kein lästiges Shreddern mehr.

Bedarfsgerechte Leistung. Flexible Zeiten bei Aufstellung, Abtransport oder Behältertausch.

Absolute Sicherheit. Abholung und Vernichtung gemäß DIN 32757 bzw. ÖNORM

S 2109-1, sowie umfassende Protokollierung der Behälterbehandlung mit Sicherheitsgarantie.

Bestätigte Vernichtung. Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein Vernichtungszertifikat aus.

Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns von MO bis DO in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und FR von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter T: 059 800 7100 E: weststeirische@saubermacher.at



Nutzen Sie Ihre Bürgerservicekarte und liefern Sie kostenlos Ihren (Sperr-)Müll an!

Mit der Bürgerservicekarte können Sie jährlich bis zu 300 kg Sperrmüll bargeldlos bei der Firma Komex (Baumkirchnerstraße 3, 8570 Voitsberg) anliefern. Weitere Infos finden Sie auf Ihrem Abfuhrkalender.

Werfen Sie Ihre Karte nach Gebrauch nicht weg! Ihr Guthaben wird darauf jährlich wieder erneuert.

Splitter und Seitenblicke

Schnappschüsse von zahlreichen Veranstaltungen



Bgm. Bernd Osprian im Gespräch mit BesucherInnen



Heike Rueß im Interview mit Radio Grün-Weiss



Herrliches Wetter und zahlreiche BesucherInnen am Stadtfest



Porträtzeichner bei der Arbeit



Spannung beim Schach



Die Alt-Kainacher Ritterschafft



Kindergesichter wurden bunt bemalt



Tischtennis als Attraktion für die Jugend

Wiednermichl goes Stadtsäle

Wiednermichl eröffnet „Steiramichl“ in Voitsberg



Foto: paulino.at

Mittagsmenüs & Möglichkeiten Speisen abzuholen sind geplant

Ab Donnerstag 6.11.2025 starten Ronny Hohl und Ehefrau Diandra Lechner plus Team den Restaurantbetrieb in den Stadtsälen Voitsberg.

Laufen wird das Restaurant unter „Steiramichl“ - das Angebot reicht von gut bürgerlicher, österreichischer Küche, bis hin zu

amerikanischen Schmankerln (inklusive veganer & glutenfreier Varianten). Mittagsmenüs & Möglichkeiten Speisen abzuholen sind bereits fix geplant.

Restaurant mit Pub-Charakter
Zusätzlicher Pub-Charakter mit großer Bier-Auswahl soll den Feierabend in Voitsberg wieder

attraktiv machen. Es darf aber auch gerne mit einem haus-eigenen Wein, Cocktail oder antialkoholisch angestoßen werden ;)

Pub-Quiz an Donnerstagen

Ab 20. November wird es das wöchentliche Donnerstags-Pub Quiz bis März in den Stadtsälen geben (außer Betriebsurlaub). Reservierungen vorerst unter der gewohnten Telefonnummer: 0676/610 41 56.

Öffnungszeiten

Montag, Donnerstag & Freitag:
12:00 bis 14:00 &
17:00 bis 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag:
12:00 bis 22:00 Uhr

Vorbehaltlich Nachfrage, Weihnachtsfeiern/Stadtsäle Events

Betriebsurlaub:

1. Jänner 2026 plus
19. Jänner bis 4. Februar 2026

„Winterschlaf“

Der Wiednermichl in Krottendorf geht derweilen in „Winterschlaf“ zwischen 3. November 2025 & voraussichtlich bis März 2026 (je nach Wettervorhersage). Ausnahmen sind bereits ausgemachte Feiern.

Personal gesucht

Sollte Interesse bestehen, sich arbeitstechnisch beim Wiednermichl zu verwirklichen, freut sich das Team über tatkräftige Unterstützung.

Ronny und Diandra freuen sich schon auf alle Gäste in der Bezirkshauptstadt!

WEIHNACHTS
**STREET
FOOD
MARKET**
Das Original VOITSBERG
19.-23.12.2025
WIEDNER PARKPLATZ
WINTERZAUBER STRASSENKÜCHE

STADTGEMEINDE VOITSBERG UP Kronen Zeitung zum Heurigen

Gemeinsam feiern in Voitsberg

Herzliche Glückwünsche an unsere JubilarInnen

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern und wünscht noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



HERFRIED EISLER, 80 JAHRE



ERNA FROMM, 80 JAHRE



MARIA REINBACHER, 80 JAHRE



HERLINDE & JOHANN RÖSSL, EH (65 J.)



ANNELIESE BERG, 85 JAHRE



MARIA REDL, 85 JAHRE



ROSALIA REPITSCH, 90 JAHRE



DR. MED. RUTH KOCH, 95 JAHRE



HERTA MORITZ, 80 JAHRE



RENATE KIEDL, 80 JAHRE



WALTRAUD PFLANZL, 80 JAHRE



FRANZ ANCLIN, 85 JAHRE



ANNEMARIE LANEGGER, 85 JAHRE



HELENE LICKEL, 85 JAHRE



EVA MÜLLER, 85 JAHRE



THERESIA MÜHLBACHER, 85 JAHRE



HILDEGARD SCHLACK, 85 JAHRE



ERIKA SCHUSTACZEK, 85 JAHRE



HELENE REINISCH, 90 JAHRE



JOSEF STICHER, 95 JAHRE



MITTAGSTISCH IM GASTHAUS MERTA

KRAMPUSLAUF IN VOITSBERG



Am Sonntag den 7. 12. 2025 findet der Krampuslauf in der Innenstadt von Voitsberg statt. Dieses Event wird alle zwei Jahre veranstaltet mit Schwerpunkt Tradition und Aktionen für den guten Zweck.

14.00 Uhr

Glühwein Opening Innenstadt, Öffnung der Verkaufsstände

15.00 Uhr

Warm Up DJ Hauptplatz

16:45 Uhr

Kinder Krampuslauf/Anmel-

dung und Treffpunkt werden separat ausgesendet und auf Facebook etc. veröffentlicht.

Auskünfte unter:

0664/2037622

17.00 Uhr

Start des Umzugs mit 30 Krampusgruppen aus ganz Österreich.

19 Uhr

After Show Party/Saisonabschluss in den Stadtsälen Voitsberg.

Live on Stage: die Partyband

Sunnseitn

VOITSBERG

Eltern-Kind-Zentrum
BEZIRK VOITSBERG
 Conrad-von Hötzendorf Str. 25b, 8570 Voitsberg
 ☎ 0664 / 738 55 139
 www.ekiz-voitsberg.at
 office@ekiz-voitsberg.at

EINLADUNG ZUM LATERNENFEST

Samstag, 8. November 2025
 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freut euch auf:

- 🏠 Einen Laternenumzug
- 🍷 Leckereien & Kinderpunsch
- ✂️ Bastelstation
- 🎲 Gemeinsames Spielen

Bringt gerne eure selbstgebastelten Laternen mit – je bunter, desto besser!

Wo: Burg Obervoitsberg
 Schloßberggasse 5, 8570 Voitsberg

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Natur. Werk. Stadt

EINLADUNG ZUM HERBSTFEST

BURG OBERVOITSBERG

15. OKTOBER 2025
 10.00 - 13.00 UHR

Maroni | Produkte | Führungen

Die Stadtgemeinde Voitsberg und der Bürgermeister laden ein zum

Kastanienbraten

Gratis Kastanien, musikalische Unterhaltung

DIE NOCHRUCKA 🎵

📅 23.10.2025 📍 Michaeliplatz

🕒 17:00 Uhr - 20:00 Uhr



**STAHLBAUTECHNIK
PONGRATZ**

A-8570 Voitsberg · Ruhmannstraße 6a
Tel.: 03142/28 370 · Fax: 03142/28 370-4
Mobil: 0664/3321927
E-Mail: office@schlosserei-pongmatz.at
www.schlosserei-pongmatz.at

BUILDING WITH PROFESSIONALS



Grazer Straße 2
8580 Köflach
Tel.: 03144 70 811
E-Mail: sgk@sgk.at

Siedlungsgenossenschaft Köflach
Kommunalbau GmbH

Freie Wohnungen

Voitsberg:

Arnsteinstraße 9	60 m ²	EUR 445,-
Arnsteinstraße 13	71 m ²	EUR 640,-
Georg-Weber-Platz 2	53 m ²	EUR 512,-
Georg-Weber-Platz 2	65 m ²	EUR 612,-
Grazer Vorstadt 66	90 m ²	EUR 1091,-
Bahnhofstraße 13a	75 m ²	EUR 760,-
Hans-Blümel-Gasse 8	53 m ²	EUR 474,-

Ansprechpartner:



Marco Kollmützer
0664/62 17 389



Parifizierung
Hangsicherung
Energieausweis
Bodengutachten
Schätzungsgutachten
Statik & Konstruktion
Planung für Hoch- u. Tiefbau
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at



Wir realisieren Wohn(t)räume www.sgk.at



Verlosung für das **TIERHEIM FRANZISKUS** in Rosental

100 % der Einnahmen des Losverkaufs kommen direkt dem Tierheim zugute

Preis je Los € 5.-

Jedes Los gewinnt **jedes Los gewinnt**

Die Lose können im Shop INNENDRINNEN (Piberstraße 2, Köflach) erworben werden.
Losverkauf-Start: 22.07.2025
Verlosung: Sonntag, 14.12.2025 um 10:00 Uhr im Tierheim Franziskus (Franziskusweg 1, 8582 Rosental a.d. Kainach)

1. Preis: Gutscheine im Wert von € 300.- für eine Innenraumberatung
2. Preis: Große Holzteigmulde mit Metallfüßen (Wert: 150.-)
3. Preis: Tierskulptur aus Holz (Wert: 99.-)

Weiters gibt es jede Menge toller Sachpreise und Gutscheine zu gewinnen.
Die ersten 10 Preise werden am Verlosungstag im Tierheim Franziskus gezogen, alle anderen Preise können bis einschließlich 24.12.2025 im Shop INNENDRINNEN abgeholt werden.
Sollten die Gewinner der ersten 10 Preise bei der Verlosung nicht anwesend sein, können sie den Preis ebenfalls bis 24.12.2025 im Shop INNENDRINNEN abholen. Nach dem 24.12.2025 verfällt der Anspruch auf sämtliche Preise.

Alle Preise werden vom Shop INNENDRINNEN gesponsert. Sämtliche Preise sind nicht in bar ablösbar.



DAS FENSTER VON HIER!

Besuche uns in unserem neuen Schauraum.

Die Handwerker

Verkauf | Montage
Service | Reparatur

Bahnhofstraße 9
8570 Voitsberg
+43 664 22 35 602
office@diehandwerker.at
www.diehandwerker.at

Wir sind Premiumpartner von **REKORD**

Ingenieurkonsulent für **VERMESSUNGSWESEN**

Dipl.-Ing. **Kerschbaumer**
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441



www.vermessung.at



Impressum:
Voitsberger Stadtmagazin, Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Voitsberg: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Voitsberg, Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian; Redaktion: Heike Rueß; Konzeption, Design, Text, Layout, Endredaktion: Werbeagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 0676 84 91 28 350, info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at Druck: Druckhaus Moser GmbH, 8570 Voitsberg.

VOITSBERG IM *Advent*

VERANSTALTUNGEN IN DER VORWEIHNACHTSZEIT



Samstag, 22. 11. 2025; 19.00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg

Simone Kopmajer - „Home for Christmas“

Das neue Weihnachtsprogramm Simone Kopmajers
„magisch wie immer, aber besser denn je“.

Karten erhältlich unter ticket.voitsberg.at oder im Bürgerbüro



Freitag, 28. 11. 2025; ab 09.00 Uhr
Hauptplatz/Innenstadt

Großer Weihnachtsmarkt

Musikalische Begleitung:

- ab 10.00 Uhr **Tony Williams**
- ab 14.00 Uhr **Helmut Hussler**

- ab 16.00 Uhr **Ensemble der Musikschule Voitsberg**



Freitag, 28. 11. 2025

17.00 Uhr Krems, 18.00 Uhr Hauptplatz

Einschaltung der Weihnachtsbeleuchtung

Musikalische Begleitung am Hauptplatz: **Die Krochledern**



Sonntag, 07. 12. 2025

Hauptplatz/Innenstadt

Krampuslauf

mit dem Krampusverein Ganggerl Pass

Anschließend **After Krampus Party** in den Stadtsälen



Sonntag, 14. 12. 2025; 17.00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg

„Voitsberger Advent“

Mitwirkende:

- Gradner Gsang – Harfenklang Schuller –
- Trio Lemmerer – Kärntner Viersang
- Moderation: Karl Lenz



Montag, 15. 12. 2025; 14.00 Uhr
Dienstag, 16. 12. 2025; 14.00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg

Seniorenweihnachtsfeiern

Auch heuer wird wieder die ältere Bevölkerung
in die Stadtsäle Voitsberg eingeladen, um gemeinsam
schöne Stunden zu verbringen.



Freitag, 19. 12. bis Dienstag, 23. 12. 2025
Wiedner Parkplatz

Weihnachts-Streetfood Market

Eröffnung: Freitag, 19.12. um 14.00 Uhr



Mittwoch, 24. 12. 2025; 14.00 Uhr
Michaeliplatz

Das Christkind wird in die Wiege gelegt

Musikalische Begleitung: **Natalie Holzer**

Adventsonntage 30. 11. / 07. 12. / 14. 12. / 21. 12. 2025

Christkindmarkt bei Niki's Teichwirt

Änderungen vorbehalten.

Herbst- Termine:

Freitag, 31.10.2025

Burg Obervoitsberg

HALLOWEEN

mit einem bunten Programm!

Dienstag, 4.11.2025

Stadtsäle Voitsberg

ERIKA PLUHAR

Lesung